

# *Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025*

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates  
an den Kantonsrat von Solothurn  
vom 2. Juli 2024, RRB Nr. 2024/1109

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

## Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung .....	3
1. Ausgangslage.....	5
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	5
1.1.1 Indikatorenwerte.....	5
1.1.2 Dotationen und Grundbeiträge .....	6
2. Festlegung der Steuerungsgrössen.....	6
2.1 Entwicklung finanzielle Kenngrössen .....	6
2.1.1 Steuerfüsse.....	6
2.1.2 Steuerkraft.....	7
2.1.3 Finanzlage.....	7
2.2 Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen .....	8
2.2.1 Ressourcenausgleich .....	8
2.2.1.1 Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich).....	8
2.2.1.2 Mindestausstattung .....	8
2.2.2 Lastenausgleich.....	9
2.2.2.1 Geografisch-topografischer Lastenausgleich.....	9
2.2.2.2 Soziodemografischer Lastenausgleich.....	9
2.2.2.3 Zentrumslastenabgeltung .....	9
2.2.3 Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich.....	10
2.2.4 Besondere Beiträge: Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen.....	11
2.3 Beurteilung Antragsvariante.....	11
2.4 Übersicht Be- und Entlastung insgesamt .....	12
2.5 Stellungnahme Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO) .....	12
2.6 Steuerungsgrössen im Überblick .....	13
2.7 Fondsrechnung .....	13
3. Verhältnis zur Planung .....	14
4. Abgaben und Beiträge für das Jahr 2025.....	15
4.1 Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2025 .....	15
5. Rechtliches .....	15
6. Antrag.....	15

## Beilagen

## Beschlussesentwurf

## Synopsis

*Tabelle 1 – FILA 2025: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden, Antragsvariante (A3, farbig)*

*Tabelle 2 – Steuerungsgrössen Antragsvariante (A4, farbig)*

*Tabelle 3 – Vergleich Ergebnisse FILA 2025 zu FILA 2024 voraussichtliches Ergebnis Antragsvariante (A3, farbig)*

## Kurzfassung

Die Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA) werden jährlich neu bestimmt. Der Kantonsrat ist für die Festlegung der Steuerungsgrössen zuständig.

Zur Festlegung der jährlichen Steuerungsgrössen dienen für das Jahr 2025 die Ergebnisse des Wirksamkeitsberichtes 2023 wie auch die Beobachtung und Messung bestimmter Kenngrössen aufgrund der im Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden festgelegten Ziele. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

Das Kantonsmittel der Steuerfüsse der natürlichen Personen (NP) hat im 2024 gegenüber dem 2023 leicht abgenommen. Das einfache Mittel der Steuerfüsse beträgt folglich 116.9 % und liegt 0.1 Punkte tiefer als das Vorjahr (Vorjahr: 117.0 %). Mit 80 Punkten bleibt die Spanne zwischen dem tiefsten und dem höchsten Steuerfuss unverändert. Bei den Steuerfüssen der juristischen Personen ist ein Rückgang von 0.6 % auf durchschnittlich 112.1 % festzustellen. Die mittlere Steuerkraft, also das Verhältnis des massgebenden Staatssteueraufkommens pro Einwohner/in, beläuft sich auf 2'947 Franken (Vorjahr: 2'931 Franken/EW). Die Finanzlage der solothurnischen Einwohnergemeinden kann aufgrund der Daten zu den letzten verfügbaren Jahresrechnungen, auch mit Blick auf die guten Ertragsüberschüsse der letzten Jahre als unverändert solide bezeichnet werden.

Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich soll von 37 % auf 36 % gesenkt werden. Diese massvolle Senkung soll die ressourcenstarken Gemeinden um rund 0.6 Mio. Franken entlasten. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Entlastung jedoch weniger als 0.2 Mio. Franken. Dies ist auf ein leicht stärker steigendes Wachstum der Steuerkraft bei den ressourcenstarken Gemeinden zurückzuführen. Für die Anpassung der Mindestausstattungsgrenze von 91 % besteht aktuell kein Grund. Vielmehr soll mit dieser Ausstattung eine gewisse Abfederung der letztmaligen Steuerreform bei den natürlichen Personen ermöglicht werden. Den ressourcenschwächsten Gemeinden wird somit ein Mindestausstattungsbeitrag von etwa 2'682 Franken pro Einwohner/in (Vorjahr: 2'667 Franken/EW) im Jahr 2025 garantiert.

Der geografische-topografische Lastenausgleich soll mit 11.0 Mio. Franken und der soziodemografische Lastenausgleich mit 10.0 Mio. Franken dotiert werden. Diese Dotationen bleiben zum Vorjahr unverändert.

Die Art und Weise der Ausrichtung der Zentrumslastenabgeltung basiert auf dem (grundsätzlichen) Beschluss des Kantonsrates vom 8. September 2020 (RG 0119/2020). Analog zu den Vorjahren wird die Zentrumslastenabgeltung mit 1.15 Mio. Franken dotiert und unter den Städten Solothurn, Grenchen und Olten abgegolten.

Für das Jahr 2025 sollen, wie im Vorjahr, die Hälfte der seinerzeit wegen der Einführung der STAF (Unternehmenssteuerreform) prognostizierten Steuerausfälle von 42.4 Mio. Franken durch den arbeitsmarktlichen Lastenausgleich gemäss gesetzlicher, auf acht Jahre befristeter Regelung, ausgeglichen werden. So soll die Dotation im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich 21.2 Mio. Franken und im Härtefallausgleich STAF 2020 rund 1.9 Mio. Franken, also insgesamt 23.1 Mio. Franken, betragen.

Nach § 21 FILAG EG werden die Beiträge und Abgaben über den Finanz- und Lastenausgleichsfonds finanziert. Aufgrund der hiermit beantragten Steuerungsgrössen kommen insgesamt 75.0 Mio. Franken (Vorjahr: 73.9 Mio. Franken) über den Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden zum Ausgleich. Von den ressourcenstarken Gemeinden werden rund 27.4 Mio. Franken (brutto) als Abgabe (Vorjahr: 27.6 Mio. Franken) entrichtet. Es ist mit einer Fondsabnahme von mehr als 0.7 Mio. Franken zu rechnen.



Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA) für das Jahr 2025.

## 1. Ausgangslage

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die vorzunehmende Beschlussfassung stützt sich auf das [Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 30. November 2014](#) (FILAG EG; BGS 131.73) sowie die [Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 16. Dezember 2014](#) (FILAV EG; BGS 131.731).

Diese Gesetzgebung wurde per 1. Januar 2020 um den Titel «Übergangsbestimmungen zur Teilrevision vom 9. Februar 2020» ergänzt. Demnach erhalten Gemeinden, die aufgrund von erwarteten Steuerausfällen wegen der Unternehmenssteuerreform per 1. Januar 2020 (STAF 2020) übermässig belastet sind, vom Kanton über die Dauer von acht Jahren (2020-2027) einen zusätzlichen Ausgleich von rund 25.0 Mio. Franken pro Jahr über einen ausgeweiteten Finanz- und Lastenausgleich.

Die Funktionsweise des Finanz- und Lastenausgleichs der Einwohnergemeinden ist der Wegleitung [«Der neue solothurnische Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden \(FILA\). Funktionsweise im Überblick vom 30. Juni 2015»](#) zu entnehmen, jene des per 1. Januar 2020 zusätzlich gültigen Gemeindeausgleichs STAF 2020 aus der [«Beschreibung Gemeindeausgleich vom 31. Oktober 2019»](#).

Mit dieser Vorlage gilt es, die folgenden Steuerungsgrössen festzulegen und für das Jahr 2025 zu beschliessen:

#### 1.1.1 Indikatorenwerte

Zum Disparitätenausgleich (§ 10 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschöpfungsquote in einer Bandbreite zwischen 30 bis 50 Prozent (DAQ)</li> </ul>
Zur Mindestausstattung (§ 11 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mindestausstattungsgrenze in einer Bandbreite von 80 bis 100 (MAG)</li> </ul>
Zum geografisch-topografischen Lastenausgleich (§ 13 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> <li>Minimale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (mAM)</li> <li>Maximale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (maxAM)</li> <li>Minimale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (mAM)</li> <li>Maximale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (maxAM)</li> </ul>
Zum soziodemografischen Lastenausgleich (§ 14 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> <li>Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ergänzungsleistungs-Quote (EL-Quote; mAM)</li> <li>Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ausländerquote (mAM)</li> <li>Bei der Berechnung der Ausländerquote nicht zu berücksichtigende ausländische Nationalitäten</li> </ul>

Zur Zentrumslastenabgeltung (§ 15 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozentanteil für die Stadt Solothurn</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozentanteil für die Stadt Grenchen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozentanteil für die Stadt Olten</li> </ul>
Zum arbeitsmarktlichen Lastenausgleich (§ 38 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Minimale Abweichung vom Medianwert für die Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in (VE; mAM)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximale Abweichung vom Medianwert für die Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in (VE; maxAM)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Minimale Abweichung vom Medianwert für die steuerpflichtigen Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner/in (JP; mAM)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximale Abweichung vom Medianwert für die steuerpflichtigen Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner/in (JP; maxAM)</li> </ul>

### 1.1.2 Dotationen und Grundbeiträge

Dotation der Mittel / Grundbeiträge in Franken für (§§ 16 und 38 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strassenlänge pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fläche pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrumslastenabgeltung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl steuerpflichtige juristische Personen (AG, GmbH, Genossenschaften) pro Einwohner/in</li> </ul>

## 2. Festlegung der Steuerungsgrössen

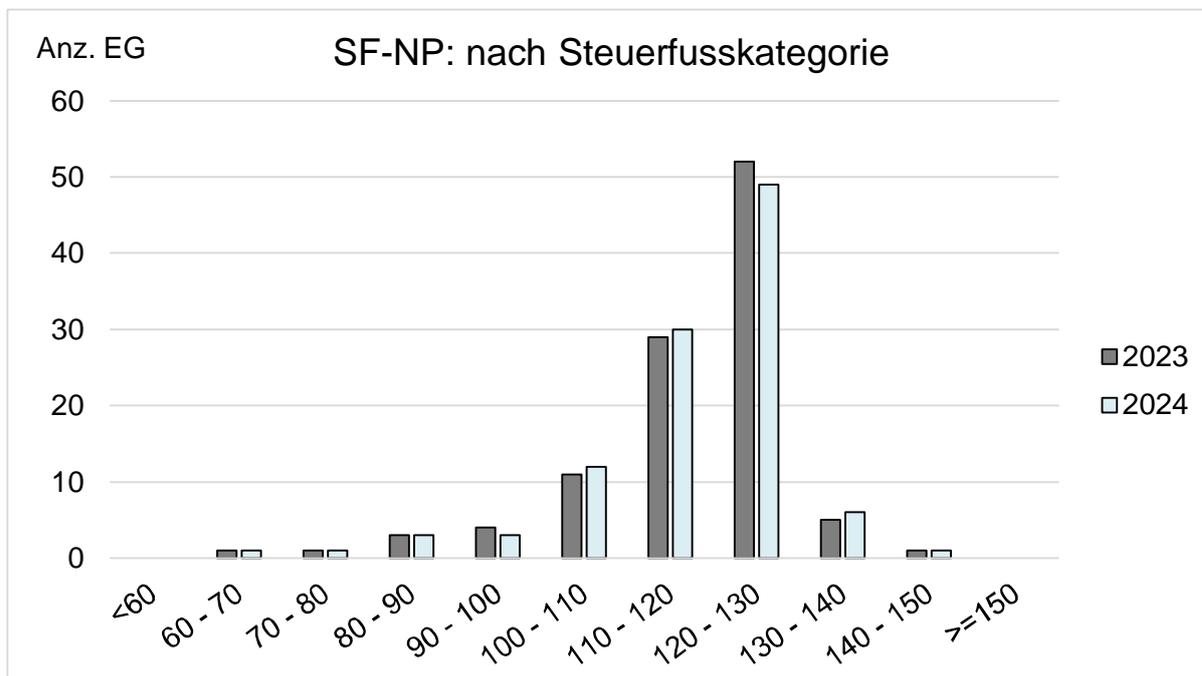
### 2.1 Entwicklung finanzielle Kenngrössen

Zur Festlegung der Steuerungsgrössen für das Jahr 2025 dienen die Beobachtung und die Messung bestimmter Kenngrössen aus den Zielen gemäss § 2 FILAG EG. Dazu gehören neben dem alle vier Jahre zu erstellenden Wirksamkeitsbericht die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

#### 2.1.1 Steuerfüsse

Der durchschnittliche Steuerfuss für natürliche Personen liegt für das Jahr 2024 bei 116.9 % (Vorjahre: 117.0 %). Nachdem der letztjährige durchschnittliche Steuerfuss leicht gestiegen ist, sinkt dieser gegenüber dem Vorjahr um 0.1 Prozentpunkte und befindet sich wieder auf dem Niveau des Jahres 2021. Der mit der Einwohnerzahl gewichtete Steuerfuss NP liegt unverändert gegenüber dem Vorjahr bei 115.0 %. Mit 49 Nennungen (Vorjahr: 52) weist die Steuerfusskategorie von 120 % bis 130 % weiterhin die grösste Dichte auf. Gegenüber dem Vorjahr beziehen 7 Gemeinden (Vorjahr: 6) einen Steuerfuss über 130 %. Der höchste Steuerfuss liegt wie im Vorjahr bei 145 % (Bolken) und der tiefste bei 65 % (Kammersrohr). Die Spanne über alle Gemeinden verharrt unverändert bei 80 Punkten.

Nach zwei Jahren leicht steigender mittlerer Steuerfüsse sinkt der durchschnittliche Steuerbezug der Einwohnergemeinden für juristische Personen im Jahr 2024 um 0.6 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Dieser liegt nun bei 112.1 % (Vorjahr: 112.7 %).



### 2.1.2 Steuerkraft

Das für die Berechnung der Abgaben und Beiträge massgebende Staatssteueraufkommen (SSA nach § 7 FILAG EG) beläuft sich für die Jahre 2021 und 2022, die für den FILA 2025 relevant sind, in der Summe auf 836.0 Mio. Franken (Vorjahr 820.8 Mio. Franken). Dieses höhere Staatssteueraufkommen ist vor allem auf das höhere Staatssteueraufkommen der natürlichen Personen zurückzuführen, welches gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 8.6 Mio. Franken (+ 1.2 %) auf 751.0 Mio. Franken verzeichnet. Auch die Staatssteueraufkommen der juristischen Personen sind steigend. Jedoch fällt das Wachstum mit 1.5 Mio. Franken (+ 1.7 %) auf 87.8 Mio. Franken deutlich geringer aus.

Die mittlere Steuerkraft, also das Verhältnis des massgebenden Staatssteueraufkommens pro Einwohner/in, beläuft sich auf 2'947 Franken (Vorjahr: 2'931 Franken). Dieses nimmt somit um 16 Franken je Einwohner/in zu und liegt frankengenau auf dem Niveau des FILA 2023.

Aktuell weisen 68 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 70) einen Steuerkraftindex (SKI) unter 100 auf. Die Zahl der Gemeinden, die einen Steuerkraftindex über 100 ausweisen, liegt bei 39 Gemeinden (Vorjahr: 37).

### 2.1.3 Finanzlage

Die Finanzlage der Gesamtheit der solothurnischen Einwohnergemeinden wird auf der Grundlage der letztverfügbaren Kantonsmittelwerte des Rechnungsjahres 2022 beurteilt:

Kennzahl	Rechnungsjahr	2021	2022	+/-
• Selbstfinanzierungsgrad		113.9%	102.7%	- 11.2%
• Nettoinvestitionen je Einwohner/in		Fr. 506.--	Fr. 503.--	- Fr. 3.--
• Planmässiger Abschreibungssatz		5.5%	5.4%	- 0.1%

Kennzahl	Rechnungsjahr	2021	2022	+/-
• Nettovermögen je Einwohner/in		Fr. 424.--	Fr. 450.--	+ Fr. 26.--
• Gemeinden mit Bilanzfehlbeträgen		0	0	0

Die Finanzlage der solothurnischen Einwohnergemeinden ist unverändert solide. Die Investitionsstätigkeit ist rege, ihre Selbstfinanzierung und der Abschreibungssatz von 5.4% gut. 88 von 107 Gemeinden schlossen die Jahresrechnung 2022 positiv ab. Diese hohe Zahl ist auf die Auflösung der Neubewertungsreserven zurückzuführen. Ohne diesen Sondereffekt sind es 72 von 107 Einwohnergemeinden (Vorjahr 67 von 107), welche Ertragsüberschüsse im 2022 erzielt haben. Der Bilanzüberschuss (freies Eigenkapital) konnte um 45.1 Mio. Franken (Vorjahr 72.2 Mio. Franken) erhöht werden. Er belief sich per Ende 2022 für alle Gemeinden auf rund 694.1 Mio. Franken.

Im Jahr 2022 weisen die Kernbereiche Bildung mit 42 % und Soziale Sicherheit mit 23 % unverändert die grössten Nettoaufwände in ihren Gemeindehaushalten aus. Bei der Bildung ist eine anhaltende Kostensteigerung festzustellen. So hat der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 8.2 Mio. Franken oder 2.0 % zugenommen und beläuft sich neu auf 429.7 Mio. Franken. Hingegen ist bei der Sozialen Sicherheit ein leichter Rückgang des Nettoaufwandes festzustellen. Im Vergleich zum Jahr 2021 hat dieser um 3.1 Mio. Franken abgenommen und beläuft sich im Jahr 2022 auf 228.2 Franken. Dies entspricht einem Rückgang von 1.3 %.

## 2.2 Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen

### 2.2.1 Ressourcenausgleich

#### 2.2.1.1 Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich)

Im Disparitätenausgleich oder im Ausgleich zwischen den Einwohnergemeinden soll *die Abschöpfungsquote um einen Punkt auf 36 % (Vorjahr: 37 %) gesenkt werden*. Das heisst, von der überdurchschnittlichen Steuerkraft von über 2'947 Franken pro Einwohner/in werden 36 % abgeschöpft. Damit erfolgt eine massvolle Senkung der Abschöpfungsquote. Durch die Senkung der Abschöpfungsquote um einen Prozentpunkt werden die Gebergemeinden effektiv insgesamt um 0.76 Mio. Franken im FILA 2025 entlastet.

Bei den einzelnen, ressourcenstarken Gemeinden mit leicht tieferer Steuerkraft als im Vorjahr führt dies zu einer geringeren frankenmässigen Abgabe. Bei Gemeinden, welche heute eine höhere Steuerkraft als im Vorjahr ausweisen, fällt die Abgabe allerdings höher aus, da die mittlere Steuerkraft zum Vorjahr etwas gestiegen ist.

68 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 70) erhalten aus diesem Ausgleich einen Beitrag und profitieren gegenüber 39 (Vorjahr: 35) Einwohnergemeinden, die hier eine Abgabe leisten. Das Ausgleichsvolumen beträgt insgesamt 27.4 Mio. Franken. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein in etwa ein gleich hohes absolutes Abgabevolumen wie im Vorjahr (-0.14 Mio. Franken). Der Grund liegt in einer überdurchschnittlich stark zugelegten Steuerkraft zahlreicher ressourcenstarker Gemeinden. Bei Beibehaltung der Abschöpfungsquote von 37 % würde die Mehrbelastung für diese Gemeinden allerdings 0.6 Mio. Franken betragen.

#### 2.2.1.2 Mindestausstattung

Die Mindestausstattung wird durch den Kanton jenen Einwohnergemeinden gewährt, welche nach dem Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich) weniger als die vom Kanton

bestimmte Mindestausstattung aufweisen. Für das Jahr 2025 soll die Mindestausstattungs-grenze bei 91 % der mittleren Steuerkraft von 2'947 Franken pro Einwohner/in beibehalten werden.

Die Anzahl der Gemeinden, welche voraussichtlich einen Beitrag aus der Mindestausstattung erhalten, ist nahezu konstant. Haben im FILA 2024 noch 35 Gemeinden eine Mindestausstattung erhalten, so sind es im FILA 2025 nun 36 Gemeinden. Diese Veränderung resultiert aufgrund der beabsichtigten Senkung der Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich und wegen der gestiegenen Steuerkraft je Einwohner/in. Die finanzielle Mehrbelastung des Kantons liegt in der Folge mit 0.6 Mio. Franken im vertretbaren Rahmen.

## 2.2.2 Lastenausgleich

### 2.2.2.1 Geografisch-topografischer Lastenausgleich

Der geografisch-topografische Lastenausgleich ist den Lasten der Weite gewidmet und wird durch die Indikatoren «Strassenlänge pro Einwohner/in» und «Fläche pro Einwohner/in» gemessen.

Beide Indikatoren werden mit *je 5.5 Mio. Franken* (Vorjahr: je 5.5 Mio. Franken) dotiert.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine *minimale Abweichung von 1.50* des Medianwertes über alle Einwohnergemeinden aufweisen (wie bisher). Die *maximale Abweichung vom Median wird unverändert bei 2.5* fixiert.

### 2.2.2.2 Soziodemografischer Lastenausgleich

Der soziodemografische Lastenausgleich ist den Lasten der Nähe gewidmet und wird durch die Indikatoren «Ergänzungsleistungsquote» und «Ausländerquote» gemessen. Beide Indikatoren werden *mit je 5.0 Mio. Franken* (Vorjahr: je 5.0 Mio. Franken) dotiert.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine *minimale Abweichung von 1.60 des Medianwertes* über alle Einwohnergemeinden aufweisen (wie bisher).

### 2.2.2.3 Zentrumslastenabgeltung

Bei der Zentrumslastenabgeltung werden die überdurchschnittlichen Zentrumslasten der drei Städte Solothurn, Grenchen und Olten im Bereich Kultur, Sport und Freizeit abgegolten. Dieser wird wie im Vorjahr *mit 1.15 Mio. Franken* dotiert. Davon wird 1.0 Mio. Franken, nach der rechnerischen Methode unter Berücksichtigung der Nutzeranteile durch Auswärtige, den Städten zugeteilt. Die seit dem FILA 2021 vom Kantonsrat genehmigte, pauschale Abgeltung soll fortgeführt werden. Entsprechend werden den drei Städten zur Abdeckung der einschlägigen Gemeinkosten je 50'000 Franken zusätzlich ausgerichtet. Für das Jahr 2025 ergeben sich somit folgende Zentrumslastenabgeltungen, respektive folgende zu beschliessende Prozentanteile:

Rubrik	Solothurn	Grenchen	Olten	Dotation
Beitrag rechnerisch	513'610	53'205	433'185	1'000'000
Sockelbeitrag	50'000	50'000	50'000	150'000
Total Zentrumslastenabgeltung	563'610	103'205	483'185	1'150'000
Prozentanteil gerundet (gemäss § 9 FILAV EG)	49.01%	8.97%	42.02%	100.00%
Total Zentrumsabgeltung	563'615	103'155	483'230	1'150'000

Die Dotation von 1.15 Mio. Franken wird somit mit folgendem Schlüssel an die Zentrumslasten der Städte ausgeglichen: *Solothurn 49.01 %* (Vorjahr: 48.48 %), *Grenchen 8.97 %* (Vorjahr: 6.93 %) und *Olten 42.02 %* (Vorjahr: 44.59 %).

Exkurs zum Begriff «Statistische Stadt» nach neuer Typologie des Bundesamts für Statistik (BFS) vom 21. März 2024

Am 21. März 2024 veröffentlichte das Bundesamt für Statistik (BFS) seine Erhebungen zu sogenannten statistischen Städten der Schweiz: Bezüglich dem Kanton Solothurn wurden neben den drei Städten Grenchen, Olten und Solothurn neu auch die Einwohnergemeinde Zuchwil als statistische Stadt qualifiziert. Diese Einstufung resultiert aus einer neu angewendeten Methode, welche neben dem Kriterium der «Bevölkerung/Haushalte» auch Kriterien wie «Beschäftigung» und «Logiernächte» einbezieht. Nachfragen des Amtes für Gemeinden (AGEM) beim BFS ergaben, dass es sich bei dieser Einstufung um eine rein statistische Definition handle, die keine rechtliche Bedeutung über den statistischen Rahmen hinaus habe und daher in anderen Kontexten nicht anwendbar sei, ausser es werde ausdrücklich darauf verwiesen.

Im Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 30. November 2014 (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG; BGS 131.73) wird nicht auf den «statistischen Stadtbegriff» des BFS verwiesen, womit dieser für die Zentrumslastenabgeltung nicht zwingend anwendbar ist. Der Stadtbegriff ist weder im zu Grunde liegenden Gesetz noch in anderen rechtlichen Erlassen des Kantons definiert. Laut § 15 Abs. 2 FILAG EG sind bei der Zentrumslastenabgeltung die Prozentanteile der einzelnen Städte durch den Kantonsrat festzulegen. Der Kantonsrat legt mit seinem alljährlichen Beschluss jeweils nicht nur die jeweiligen Prozentanteile pro Stadt fest, sondern auch die jeweils berechtigten Städte. Dieser jährliche Beschluss wird in die bereinigte Gesetzessammlung aufgenommen (BGS 131.732) und hat den Status einer (umgangssprachlich genannten) «Kantonsratsverordnung» im Sinne von Art. 36 Abs. 1 lit. b Verfassung des Kantons Solothurn.

Fazit: Obwohl die Einwohnergemeinde Zuchwil nun auch als «statistische Stadt» gilt, lässt sich rechtlich keine Beitragsberechtigung für die Zentrumslastenabgeltung auf der Grundlage des FILAG EG ableiten. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass sowohl bei der Konzipierung der Zentrumslastenabgeltung im Rahmen des neuen Finanz- und Lastenausgleichs ab dem Jahr 2010 wie auch bei der Volksabstimmung zum FILAG EG im Jahr 2014 immer nur von den drei Städten Grenchen, Olten und Solothurn ausgegangen wurde, die auch «traditionell» Stadtcharakter aufweisen.

### 2.2.3 Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich

Mit dem arbeitsmarktlichen Lastenausgleich werden während acht Jahren (2020-2027) die prognostizierten Steuerausfälle infolge der kantonalen Steuerform und AHV-Finanzierung (STAF 2020) bei den Einwohnergemeinden wesentlich ausgeglichen. Dabei hat der arbeitsmarktliche Lastenausgleich die Hälfte der prognostizierten Steuerausfälle auszugleichen. Für das Jahr 2025 wurden insgesamt 42.4 Mio. Franken prognostiziert, die Hälfte beläuft sich auf 21.2 Mio. Franken. Dazu sind die Indikatoren «Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen» und «Anzahl steuerpflichtige juristische Personen pro Einwohner/in» massgebend.

Der Indikator «Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen» soll *mit 19'080'000 Franken* dotiert werden. Dies entspricht, wie im laufenden Jahr, 90 % der Dotation im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich. Um aus diesem Indikator einen Beitragsanspruch zu erlangen, müssen die Einwohnergemeinden eine *minimale Abweichung von 1.25 des Medianwerts* aufweisen. Die maximale Abweichung wird bei 3.0 fixiert.

Der Indikator «Anzahl steuerpflichtige juristische Personen pro Einwohner/in» soll *mit 2'120'000 Franken* dotiert werden. Dies entspricht 10 % der Dotationen im arbeitsmarktlichen

Lastenausgleich und dem Anteil des laufenden Jahres. Um aus diesem Indikator Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden eine *minimale Abweichung von 1.25 des Medianwertes* aufweisen. Die *maximale Abweichung wird bei 2.0* fixiert.

Bezüglich Härtefallausgleich ergibt sich keine Beschlussfassung durch den Kantonsrat. Der Anspruch nach Gemeinde ist auf der Grundlage von § 39 Abs. 3 FILAG EG aufgrund der Härtefallbilanz für die ganze 8-jährige Dauer des Gemeindeausgleichs festgelegt worden. Für das Jahr 2025 ergibt sich ein Ausgleichsvolumen von netto 1.9 Mio. Franken. Dieses liegt gegenüber dem Vorjahr um 1.7 Mio. Franken tiefer. Der Grund dafür ist, dass sich die Zielrestbelastung der Gemeinden ab dem drittletzten Vollzugsjahr der auf 8 Jahre befristeten Regelung gesetzlich von neu 5 % statt 4 % angehoben wird.

#### 2.2.4 Besondere Beiträge: Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen

Gemeinden, welche durch einen Zusammenschluss bei der Mindestausstattung oder bei den Lastenausgleichen finanzielle Einbussen erleiden, erhalten auf der Grundlage § 17 FILAG EG einen besonderen Beitrag. Folgende Einwohnergemeinden erhalten einen Ausgleich:

Fusionszeitpunkt	Neue Einwohnergemeinde (EG) Fusionspartner	Dauer Übergangsregelung Anspruchsdauer Besitzstand	Besitzstand in Fr. nach § 35 Abs. 2 und § 17 FILAG EG	Ausgleichs-
				beitrag in Fr.  Jahr 2025
Besitzstand neurechtlich				
01.01.2022	EHG Kriegstetten	2022-2024	7'034	7'034
	EG Kriegstetten, BG Kriegstetten	2025-2027		
Total				7'034

Für die fusionierten Gemeinden Nunningen, Oekingen, Stüsslingen und Welschenrohr-Gänsbrunnen liegt im FILA 2025 – im Vergleich zur Situation vor Fusion als jeweilige Einzelgemeinde – eine Besserstellung vor. Entsprechend werden für diese Gemeinden keine Beiträge für Besitzstand ausgerichtet, da keine Schlechterstellung vorliegt.

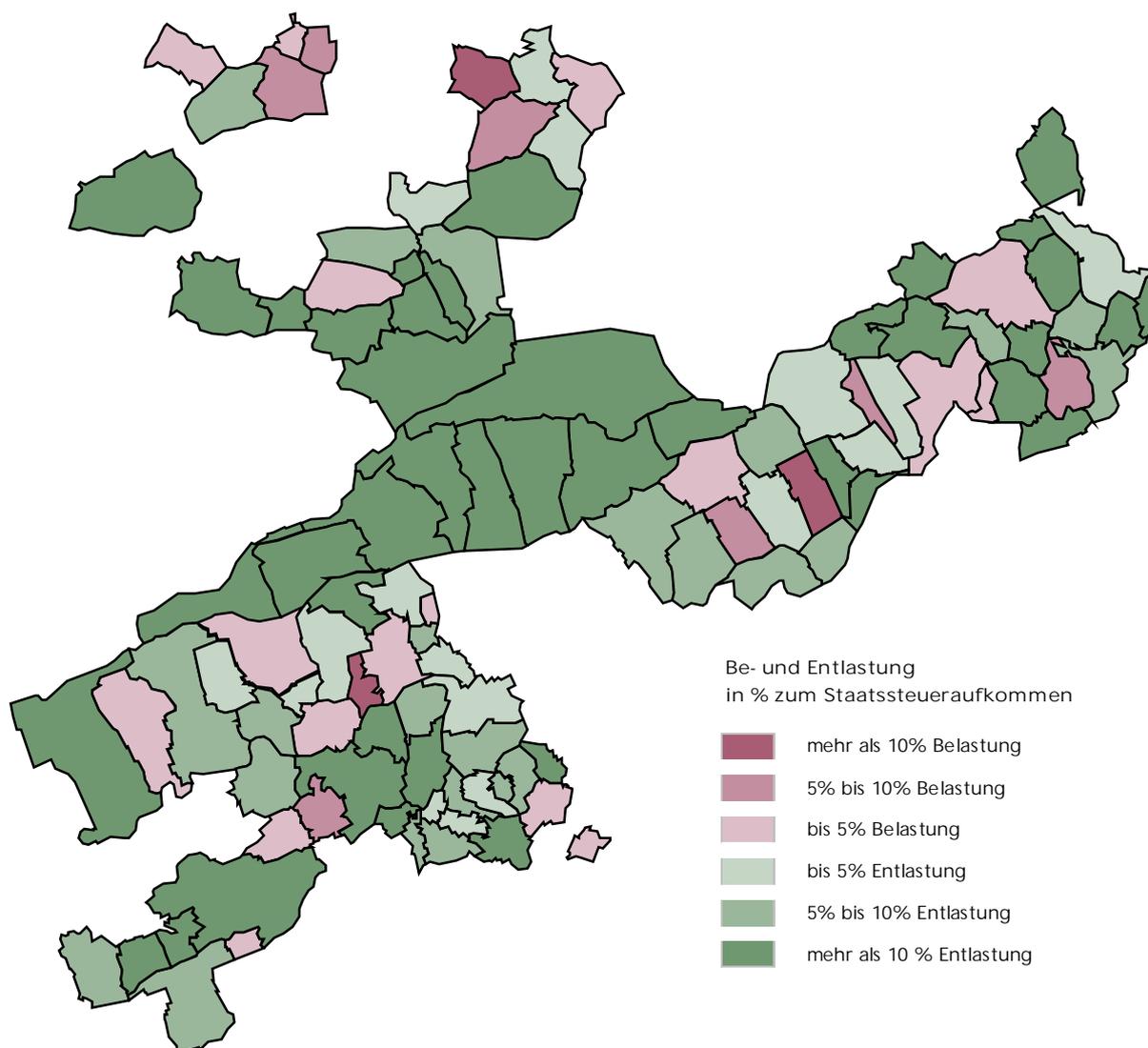
#### 2.3 Beurteilung Antragsvariante

Im Wirksamkeitsbericht 2023 (vgl. Botschaft und Entwurf, RRB Nr. 2023/445 vom 20. März 2023) wurde dargelegt, dass seit der Einführung des Finanz- und Lastenausgleichssystems im Jahr 2016 eine deutliche Annäherung der Gemeinden bezüglich Steuerkraft und Steuerbelastung erfolgt ist. Konsequenterweise hatten wir dem Kantonsrat – nach dem Stellungnahmeverfahren mit der FILAKO – im letzten Jahr eine Senkung sowohl bei der Abschöpfungsquote als auch bei der Mindestausstattung beantragt. Der Kantonsrat beschloss dann allerdings, die Mindestausstattungs-grenze und die Abschöpfungsquote auf dem Niveau von 91 % respektive 37 % zu belassen. Damit wurden die Nehmergemeinden einseitig begünstigt. In Anbetracht dieser Sachlage erachten wir es als nötig, die Gebergemeinden im Nachgang zum letzten Jahr ebenfalls etwas zu entlasten. Das heisst, wir beantragen eine massvolle Senkung der Abschöpfungsquote von 37 % auf 36 %. Dadurch wird das frankenmässige Abgabevolumen auf dem Niveau des FILA 2024 gehalten und nicht weiter erhöht. Indem die Mindestausstattung unverändert bei 91 % beibehalten werden soll, sollen überwiegend jene Gemeinden gestärkt werden, welchen durch die Umsetzung des Gegenvorschlages zur Steuerinitiative «Jetz si mir draa» die grössten Steuerausfälle ab dem Rechnungsjahr 2023 prognostiziert worden sind. Im Disparitätenausgleich erhalten so 68 Einwohnergemeinden einen Beitrag (Vorjahr: 70) und 39 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 37) leisten eine Abgabe. 36 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 35) erhalten mit der Mindestausstattung einen zusätzlichen Beitrag.

Bezüglich der Lastenausgleiche sollen grundsätzlich alle bisherigen Steuergrößen beibehalten werden. Dies führt je nach Gefäss zu leichten Verschiebungen bezüglich der Anzahl der beitragsberechtigten Gemeinden. Beim geografisch-topografischen Lastenausgleich ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr unverändert 42 Gemeinden, beim soziodemografischen Lastenausgleich sind es deren 40 (Vorjahr: 38) und im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich verbleiben wie im Vorjahr 57 Einwohnergemeinden, welche Beiträge erhalten.

#### 2.4 Übersicht Be- und Entlastung insgesamt

Insgesamt leisten somit 26 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 23) im 2025 eine Nettoabgabe, 81 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 84) erhalten einen Nettobeitrag. Nachfolgende Grafik zeigt in der Übersicht die Be- und Entlastungswirkung netto in Prozent zum massgebenden Staatssteueraufkommen des FILA 2025.



#### 2.5 Stellungnahme Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO)

Die FILAKO hat an ihrer Sitzung vom 23. Mai 2024 die Steuergrößen beraten. Sie empfiehlt dem Regierungsrat, dem Kantonsrat die vorliegende Antragsvariante zu beantragen.

## 2.6 Steuerungsgrössen im Überblick

Zusammenfassend ergeben sich die nachfolgenden Steuerungsgrössen zum FILA 2025, welche dem Antrag im Beschlussentwurf entsprechen. Im Vergleich dazu die geltenden Steuerungsgrössen des Vorjahres (RG 0158/2023 vom 13. September 2023):

	Vorjahr	FILA 2025
<b>Ressourcenausgleich</b>		
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	37%	36%
Mindestausstattung	91%	91%
<b>Geografisch-topografischer Lastenausgleich</b>		
Strassenlänge pro Einwohner/in		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Produktivfläche pro Einwohner/in		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
<b>Soziodemografischer Lastenausgleich</b>		
EL-Quote		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
Ausländerquote (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)		
minimale Abweichung vom Medianwert (mAM)	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
<b>Zentrumslastenabgeltung</b>		
Grundbeitrag Kanton	1'150'000	1'150'000
Prozentsatz Solothurn	48.48%	49.01%
Prozentsatz Grenchen	6.93%	8.97%
Prozentsatz Olten	44.59%	42.02%
<b>Arbeitsmarktlischer Lastenausgleich (2020-2027)</b>		
Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	19'080'000	19'080'000
maximale Abweichung vom Medianwert	3.00	3.00
Anzahl Steuerpflichtige JP pro Einwohner/in		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	2'120'000	2'120'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.00	2.00
<b>Härtefallausgleich STAF2020 (2020-2027) <sup>1)</sup></b>		
Zielrestbelastung	4.00%	5.00%
Grundbeitrag Kanton	3'596'908	1'903'685

<sup>1)</sup> Keine Beschlussfassung durch Kantonsrat. Einmalige Festlegung mit Härtefallbilanz gemäss § 38 Abs. 3 FILAG EG per Inkraftsetzung Gesetzgebung

## 2.7 Fondsrechnung

Der Finanz- und Lastenausgleichsfonds wird einerseits von den Abgaben der ressourcenstarken Gemeinden und andererseits aus dem ordentlichen und aktuell besonderen (da befristet) Staatbeitrag STAF 2020 gespeist. Er dient gemäss § 21 FILAG EG zur Finanzierung der Beiträge an die Gemeinden inkl. jene aus Rekursen sowie zur Finanzierung der Beiträge, welche im Zusammenhang mit Gemeindefusionen fällig werden.

Dieser Fonds ist als Schwankungsreserve konzipiert. Das heisst, allfällige Mehr- oder Mindermittel aufgrund der Ausgleichszahlungen hat der Fonds auszugleichen. Gesetzlich wird ein maximaler Bestand per Jahr von 25 % der durchschnittlichen Jahresauszahlungen vorgesehen. Bezogen auf die Jahre 2022-2024 würde das einen Maximalbestand von bis zu 18.8 Mio. Franken zulassen. Der Fondsbestand beträgt per 31. Dezember 2023 rund 15.4 Mio. Franken.

Positionen	in Fr.
<b>Aufwand</b>	
Beiträge an Einwohnergemeinden	
- Disparitätenausgleich	27'445'750
- Mindestausstattung	13'859'721
- Lastenausgleich geografisch-topografisch	11'000'000
- Lastenausgleich soziodemografisch	10'000'000
- Zentrumslastenausgleich	1'150'000
- Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich	21'200'000
- Härtefallausgleich STAF 2020	1'903'685
- Besitzstandsregelung Fusionen	7'034
<i>Total Beiträge an Einwohnergemeinden</i>	<i>86'566'190</i>
- Verwaltungskosten	250'000
- Honorare und Dienstleistungen	36'000
- Projektkostenbeitrag (Fusionsbeitrag)	30'000
<b>Total</b>	<b>86'882'190</b>
<b>Ertrag</b>	
Abgaben von Einwohnergemeinden	
- Ressourcenausgleich	27'445'750
<i>Total Abgaben von Einwohnergemeinden</i>	<i>27'445'750</i>
Staatsbeitrag Kanton	35'500'000
Staatsbeitrag Ausgleich STAF 2020	23'200'000
<b>Total</b>	<b>86'145'750</b>
Fondsveränderung	-736'440.00

Für 2025 ist eine Fondsabnahme um 0.74 Mio. Franken zu erwarten. Der Fondsbestand dürfte sich per Ende 2025 auf voraussichtlich rund 14.7 Mio. Franken belaufen. Aus unserer Sicht ist diese Abnahme vertretbar, zumal es sich hier um eine Schwankungsreserve handelt, womit bei Verwerfungen weiter gegengesteuert werden könnte.

### 3. Verhältnis zur Planung

Botschaft und Entwurf der finanziellen Planung zum integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025-2028, respektive den Eingaben zum Voranschlag 2025.

#### 4. Abgaben und Beiträge für das Jahr 2025

##### 4.1 Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2025

Mit der Beschlussfassung des Kantonsrates zu dieser Vorlage ergeben sich die voraussichtlichen Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich für das Jahr 2025. Sie sind im Anhang gemäss Tabelle 1 nach Einwohnergemeinde offengelegt (Abgaben = Belastung, Vorzeichen «-»; Beitrag = Gutschrift, kein Vorzeichen).

#### 5. Rechtliches

Dieser Kantonsratsbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum (Art. 36 Abs. 1 Bst. b KV).

#### 6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Hodel  
Landammann

Andreas Eng  
Staatschreiber

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement  
Amt für Gemeinden (3)  
Finanz- und Lastenausgleichskommission (8; Versand durch Amt für Gemeinden, WYS)  
Kantonale Finanzkontrolle  
Staatskanzlei (2; Rechtsdienst)  
Amtsblatt (Referendum) / GS/BGS (1)  
Parlamentsdienste

# Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025

Änderung vom [Datum]

---

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014<sup>1)</sup>

nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 2. Juli 2024 (RRB Nr. 2024/1109)

beschliesst:

## I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024 vom 1. September 2015<sup>2)</sup> (Stand 1. Januar 2024) wird wie folgt geändert:

### Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025

#### § 1 Abs. 1 (geändert)

<sup>1)</sup> Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 36 Prozent.

#### § 5 Abs. 1

<sup>1)</sup> Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a) (geändert) für Solothurn: 49.01 Prozent;
- b) (geändert) für Grenchen: 8.97 Prozent;
- c) (geändert) für Olten: 42.02 Prozent.

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

---

<sup>1)</sup> BGS [131.73](#).

<sup>2)</sup> BGS [131.732](#).

[Fundst. od. Gesch.-Nr.]

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Solothurn, ...

Im Namen des Kantonsrates

Marco Lupi  
Präsident

Markus Ballmer  
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum

## Synopse

### Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **131.732**  
Aufgehoben: –

	<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025</b>
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>  gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS <a href="#">131.73.</a> ] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom XX. XXXXX 2024 (RRB Nr. 2024/XXXX)  <i>beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024 vom 1. September 2015 (Stand 1. Januar 2024) wird wie folgt geändert:
<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024</b>	<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025</b>
vom 1. September 2015	
<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>	
gestützt auf § 32 und die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16 und 34 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS <a href="#">131.73.</a> ] und § 104 und § 47 <sup>bis</sup>	

Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969[BGS <a href="#">413.111.</a> ] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 (RRB Nr. 2015/1099)	
<i>beschliesst:</i>	
<b>§ 1</b> Disparitätenausgleich  <sup>1</sup> Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 37 Prozent.	<sup>1</sup> Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 36 Prozent.
<b>§ 5</b> Zentrumslastenabgeltung  <sup>1</sup> Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:  a) für Solothurn: 48.48 Prozent;  b) für Grenchen: 6.93 Prozent;  c) für Olten: 44.59 Prozent.	a) für Solothurn: 49.01 Prozent;  b) für Grenchen: 8.97 Prozent;  c) für Olten: 42.02 Prozent.
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.
	Solothurn, ...  Im Namen des Kantonsrates  Marco Lupi

	<p>Präsident</p> <p>Markus Ballmer Ratssekretär</p> <p>Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum</p>

## Synopse

### Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **131.732**  
Aufgehoben: –

	<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025</b>
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>  gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS <a href="#">131.73.</a> ] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom XX. XXXXX 2024 (RRB Nr. 2024/XXXX)  <i>beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024 vom 1. September 2015 (Stand 1. Januar 2024) wird wie folgt geändert:
<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024</b>	<b>Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025</b>
vom 1. September 2015	
<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>	
gestützt auf § 32 und die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16 und 34 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS <a href="#">131.73.</a> ] und § 104 und § 47 <sup>bis</sup>	

Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969[BGS <a href="#">413.111.</a> ] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 (RRB Nr. 2015/1099)	
<i>beschliesst:</i>	
<b>§ 1</b> Disparitätenausgleich  <sup>1</sup> Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 37 Prozent.	<sup>1</sup> Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 36 Prozent.
<b>§ 5</b> Zentrumslastenabgeltung  <sup>1</sup> Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:  a) für Solothurn: 48.48 Prozent;  b) für Grenchen: 6.93 Prozent;  c) für Olten: 44.59 Prozent.	a) für Solothurn: 49.01 Prozent;  b) für Grenchen: 8.97 Prozent;  c) für Olten: 42.02 Prozent.
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.
	Solothurn, ...  Im Namen des Kantonsrates  Marco Lupi

	<p>Präsident</p> <p>Markus Ballmer Ratssekretär</p> <p>Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum</p>

## Finanz- und Lastenausgleich 2025: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich				Härtefall- ausgleich STAF	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe										
		Einwohner 2021/2022	massgebendes Staatssteuer- aufkommen 2021/2022	Steuerkraft- index (SKI) 2025	Disparitäten- ausgleich	Mindest- ausstattung	Geografisch- topografischer Lastenausgleich	Sozio- demografischer Lastenausgleich	Zentrums- lasten- ausgleich	Arbeitsmarkt- licher Lasten- ausgleich				1. Beitrag per 30.04.		2. Beitrag per 31.10.			1. Abgabe per 30.04.		2. Abgabe per 31.10.							
														9300.4621.50 9300.4621.50		9300.4621.60			9300.4621.61		9300.4621.61		9300.4621.60		Franken		Franken	
														Franken	Franken	Franken	Franken		Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		(16)												
Solothurn	SOLOTHURN	16'858	66'081'138	133.00	-5'902'465	0	0	151'849	563'615	2'716'895	0	0	-2'470'106				-1'235'050	-1'235'050	-2'470'100									
Balm bei Günsberg	LEBERN	208	671'664	109.82	-2'1630	0	100'866	0	0	7'182	0	0	86'419	43'200	43'200	86'400												
Bellach	LEBERN	5'441	15'297'727	95.40	265'491	0	0	351'404	0	686'790	-70'100	0	1'233'585	616'800	616'800	1'233'600												
Bettlach	LEBERN	4'979	17'396'664	118.56	-980'334	0	0	11'128	0	635'591	-11'300	0	-344'914				-172'450	-172'450	-344'900									
Feldbrunnen-St. Niklaus	LEBERN	1'022	7'738'131	257.02	-1'701'859	0	0	0	0	35'683	0	0	-1'666'176				-833'100	-833'100	-1'666'200									
Flumenthal	LEBERN	1'036	2'787'772	91.30	95'656	0	0	0	0	0	0	0	95'656	47'850	47'850	95'700												
Grenchen	LEBERN	18'141	44'603'014	83.42	3'191'524	861'668	0	2'704'630	103'155	2'327'865	0	0	9'188'843	4'594'400	4'594'400	9'188'800												
Günsberg	LEBERN	1'199	3'473'099	98.28	21'890	0	0	0	0	0	0	0	21'890	10'950	10'950	21'900												
Hubersdorf	LEBERN	718	1'758'001	83.07	128'958	38'798	0	0	0	0	0	0	167'756	83'900	83'900	167'800												
Kammersrohr	LEBERN	32	152'187	163.92	-21'364	0	15'312	0	0	1'100	0	0	-4'951				-2'500	-2'500	-5'000									
Langendorf	LEBERN	3'850	10'684'972	94.16	238'474	0	0	175'814	0	44'409	0	0	458'697	229'350	229'350	458'700												
Lommiswil	LEBERN	1'611	4'305'571	90.71	158'825	0	0	0	0	0	0	0	158'825	79'400	79'400	158'800												
Oberdorf	LEBERN	1'843	6'181'087	113.82	-270'196	0	176'942	0	0	0	0	0	-93'255				-46'650	-46'650	-93'300									
Riedholz	LEBERN	2'309	7'503'612	110.28	-251'853	0	0	0	0	440	0	0	-251'414				-125'700	-125'700	-251'400									
Rüttenen	LEBERN	1'515	4'497'457	100.75	-12'116	0	83'326	0	0	0	0	0	71'210	35'600	35'600	71'200												
Selzach	LEBERN	3'610	10'505'738	98.75	47'814	0	93'307	555	0	455'651	440'715	0	1'038'043	519'000	519'000	1'038'000												
Biezwil	BUHEGGBERG	354	873'969	83.88	60'454	13'704	171'838	0	0	0	0	0	245'996	123'000	123'000	246'000												
Buchegg	BUHEGGBERG	2'540	7'405'598	98.92	29'066	0	1'085'424	0	0	9'435	0	0	1'123'926	561'950	561'950	1'123'900												
Lüsslingen-Nennigkofen	BUHEGGBERG	1'119	3'156'491	95.71	50'985	0	152'887	0	0	141'926	-117'300	0	228'497	114'250	114'250	228'500												
Lüterkofen-Ichertswil	BUHEGGBERG	905	2'942'008	110.36	-99'398	0	45'805	0	0	0	0	0	-53'593				-26'800	-26'800	-53'600									
Lütterswil-Gächliwil	BUHEGGBERG	346	1'254'281	123.17	-84'946	0	158'321	0	0	0	65'536	0	138'910	69'450	69'450	138'900												
Messen	BUHEGGBERG	1'483	4'403'381	100.78	-12'202	0	398'288	0	0	0	0	0	386'085	193'050	193'050	386'100												
Schnottwil	BUHEGGBERG	1'140	3'364'031	100.16	-1'978	0	220'564	0	0	4'289	0	0	222'875	111'450	111'450	222'900												
Unterramsern	BUHEGGBERG	221	827'175	127.28	-63'820	0	28'427	0	0	1'610	0	0	-33'783				-16'900	-16'900	-33'800									
Aeschi	WASSERAMT	1'311	3'892'064	100.73	-10'099	0	0	0	0	0	0	0	-10'099				-5'050	-5'050	-10'100									
Biberist	WASSERAMT	9'240	22'432'464	82.37	1'727'936	620'980	0	457'686	0	352'542	0	0	3'159'144	1'579'550	1'579'550	3'159'100												
Bolken	WASSERAMT	584	1'309'647	76.09	148'183	108'523	0	0	0	0	0	0	256'707	128'350	128'350	256'700												
Deitingen	WASSERAMT	2'316	6'961'399	102.00	-49'229	0	0	0	0	327'520	0	0	278'291	139'150	139'150	278'300												
Derendingen	WASSERAMT	6'774	16'031'883	80.30	1'415'582	719'825	0	451'533	0	136'986	0	0	2'723'926	1'361'950	1'361'950	2'723'900												
Drei Höfe	WASSERAMT	738	1'689'271	77.66	174'922	115'207	59'402	0	0	0	0	0	349'530	174'750	174'750	349'500												
Etziken	WASSERAMT	1'041	2'707'231	88.28	129'425	0	0	0	0	131'349	-107'900	0	152'875	76'450	76'450	152'900												
Gerlafingen	WASSERAMT	5'673	11'625'701	69.54	1'833'585	1'754'998	0	471'172	0	370'991	-77'900	0	4'352'846	2'176'400	2'176'400	4'352'800												
Halten	WASSERAMT	854	2'438'457	96.88	28'297	0	0	0	0	0	0	0	28'297	14'150	14'150	28'300												
Horriwil	WASSERAMT	870	2'349'287	91.62	77'375	0	0	0	0	23'512	0	0	100'887	50'450	50'450	100'900												
Hüniken	WASSERAMT	156	417'300	90.76	15'297	0	15'653	0	0	0	0	0	30'950	15'500	15'500	31'000												
Kriegstetten	WASSERAMT	1'389	3'826'940	93.51	95'577	0	0	0	0	0	0	7'034	102'611	51'300	51'300	102'600												
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	2'940	10'606'118	122.40	-698'699	0	0	0	0	142'300	0	0	-556'399				-278'200	-278'200	-556'400									
Luterbach	WASSERAMT	3'660	10'253'776	95.07	191'574	0	54'569	0	0	461'963	0	0	708'105	354'050	354'050	708'100												
Obergerlafingen	WASSERAMT	1'266	3'554'750	95.27	63'586	0	0	0	0	117'073	0	0	180'660	90'350	90'350	180'700												
Oekingen	WASSERAMT	894	2'178'938	82.74	163'636	53'894	0	0	0	0	0	0	217'530	108'750	108'750	217'500												
Rechterswil	WASSERAMT	2'124	5'216'280	83.34	375'291	103'896	0	0	0	0	0	0	479'187	239'600	239'600	479'200												
Subingen	WASSERAMT	3'218	8'326'879	87.81	416'270	0	0	12'276	0	62'973	0	0	491'519	245'750	245'750	491'500												
Zuchwil	WASSERAMT	9'323	26'294'445	95.70	425'690	0	0	1'282'068	0	1'176'841	1'638'485	0	4'523'084	2'261'550	2'261'550	4'523'100												
Aedermannsdorf	THAL	586	1'277'849	74.05	161'223	131'306	284'613	0	0	0	0	0	577'142	288'550	288'550	577'100												
Balsthal	THAL	6'408	14'990'661	79.38	1'402'076	792'900	0	341'588	0	518'100	0	0	3'054'664	1'527'350	1'527'350	3'054'700												
Herbetswil	THAL	586	1'137'865	65.88	212'147	221'706	284'857	21'240	0	2'240	0	0	739'949	369'950	369'950	739'900												
Holderbank	THAL	741	1'615'437	73.97	204'685	167'324	338'178	33'194	0	62'853	-15'500	0	790'734	395'350	395'350	790'700												
Laupersdorf	THAL	1'846	3'922'437	72.11	546'101	481'301	721'535	0	0	0	0	0	1'748'938	874'450	874'450	1'748'900												
Matzendorf	THAL	1'366	3'052'038	75.81	350'668	261'060	438'410	0	0	0	0	0	1'050'138	525'050	525'050	1'050'100												
Mümliswil-Ramiswil	THAL	2'402	5'284'579	74.66	645'677	510'838	1'167'377	11'372	0	9'937	0	0	2'345'201	1'172'600	1'172'600	2'345'200												
Welschenrohr-Gänsbrunnen	THAL	1'179	2'261'192	65.10	436'425	463'253	572'873	65'848	0	0	0	0	1'538'398	769'200	769'200	1'538'400												
Egerkingen	GÄU	4'228	12'141'998	97.44	115'024	0	0	160'468	0	605'413	0	0	880'904	440'450	440'450	880'900												
Härkingen	GÄU	1'751	9'345'499	181.14	-1'507'002	0	0	0	0	282'125	249'377	0	-975'499				-487'750	-487'750	-975'500									
Kestenholz	GÄU	1'892	5'405'314	96.96	61'074	0	0	0	0	142'765	110'382	0	314'221	157'100	157'100	314'200												
Neuendorf	GÄU	2'363	7'224'111	103.73	-93'405	0	0	0	0	298'297	0	0	204'892	102'450	102'450	204'900												
Niederbuchsiten	GÄU	1'292	5'644'269	148.22	-661'053	0	0	0	0	163'098	119'481	0	-378'474				-189'250	-189'250	-378'500									
Oberbuchsiten	GÄU	2'329	7'382'333	107.54	-186'442	0	0	58'664	0	0	121'347	0	-6'431				-3'200	-3'200	-6'400									
Oensingen	GÄU	6'610	19'101'665	98.05	136'978	0	363'879	0	0	972'899	0	0	1'473'757	736'900	736'900	1'473'800												
Wolfwil	GÄU	2'400	6'592'881	93.20	173'096	0	0	0	0	207'910	0	0	381'006	190'500	190'500	381'000												
Boningen	OLTEN	802	1'915'837	81.10	160'735	73'141	0	0	0	36'401	75'181	0	345'457	172'750	172'750	345'500												
Däniken	OLTEN	2'979	12'675'720	144.39	-1'402'905	0	0	41'602	0	480'040	0	0	-881'264				-440'650	-440'650	-881'300									
Dulliken	OLTEN	5'254	10'423'951	67.32	1'821'633	1'844'895	0	590'953	0	164'237	0	0	4'421'718	2'210'850	2'210'850	4'421'700												
Eppenberg-Wöschnau	OLTEN	327	838'583	87.01	45'075	0	56'580	3'022	0	12'7																		

Finanz- und Lastenausgleich 2025: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich				Härtefallausgleich STAF	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe	
		Einwohner 2021/2022	massgebendes Staatssteueraufkommen 2021/2022	Steuerkraftindex (SKI) 2025	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	Sozio-demografischer Lastenausgleich	Zentrums-lastenausgleich	Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich				1. Beitrag per 30.04.	2. Beitrag per 31.10.	1. Abgabe per 30.04.	2. Abgabe per 31.10.		
														Franken	Franken	Franken	Franken		Franken
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)			(16)		
Schönenwerd	OLTEN	5'150	12'018'288	79.18	1'137'852	656'740	0	345'994	0	619'559	0	0	2'760'145	1'380'050	1'380'050	2'760'100			
Starrkirch-Wil	OLTEN	1'856	6'026'083	110.19	-200'601	0	0	4'312	0	0	0	0	-196'289				-98'150	-98'150	-196'300
Walterswil	OLTEN	749	1'975'630	89.55	82'973	0	200'881	0	0	74'292	0	0	358'146	179'050	179'050	358'100			
Wangen	OLTEN	5'452	15'069'762	93.79	359'230	0	0	83'592	0	688'179	-446'200	0	684'801	342'400	342'400	684'800			
Erlinsbach SO	GÖSGEN	3'619	9'418'139	88.31	448'899	0	0	0	0	0	0	0	448'899	224'450	224'450	448'900			
Hauenstein-Iffenthal	GÖSGEN	317	795'519	85.14	49'968	4'743	154'095	0	0	0	0	0	208'806	104'400	104'400	208'800			
Kienberg	GÖSGEN	516	955'774	62.91	202'896	223'960	250'586	0	0	0	0	0	677'442	338'700	338'700	677'400			
Lostorf	GÖSGEN	4'070	12'430'731	103.63	-156'567	0	0	0	0	0	0	0	-156'567				-78'300	-78'300	-156'600
Niedergösgen	GÖSGEN	4'108	10'750'847	88.80	487'981	0	0	126'315	0	132'366	0	0	746'661	373'350	373'350	746'700			
Obergösgen	GÖSGEN	2'431	5'585'284	77.95	568'724	366'208	0	174'459	0	0	0	0	1'109'391	554'700	554'700	1'109'400			
Stüsslingen	GÖSGEN	1'253	3'336'845	90.35	128'238	0	274'626	0	0	0	0	0	402'864	201'450	201'450	402'900			
Trimbach	GÖSGEN	6'719	14'185'918	71.64	2'021'771	1'812'085	0	772'748	0	254'224	0	0	4'860'829	2'430'400	2'430'400	4'860'800			
Winznau	GÖSGEN	1'995	4'995'804	84.96	318'316	36'694	0	830	0	0	0	0	355'841	177'900	177'900	355'800			
Wisnau	GÖSGEN	439	1'153'526	89.15	50'534	0	213'399	0	0	0	0	0	263'933	131'950	131'950	263'900			
Bättwil	DORNECK	1'174	4'048'097	116.99	-211'636	0	0	0	0	156'903	-95'900	0	-150'632				-75'300	-75'300	-150'600
Büren	DORNECK	1'063	3'152'377	100.62	3'152'377	-6'954	0	65'294	0	0	0	0	58'341	29'150	29'150	58'300			
Dornach	DORNECK	6'894	29'570'908	145.53	-3'330'610	0	0	49'033	0	36'994	0	0	-3'244'582				-1'622'300	-1'622'300	-3'244'600
Gempen	DORNECK	923	3'184'298	117.11	-167'523	0	184'173	0	0	0	0	0	16'650	8'300	8'300	16'600			
Hochwald	DORNECK	1'264	5'364'327	144.05	-590'514	0	133'530	0	0	0	0	0	-456'984				-228'500	-228'500	-457'000
Hofstetten-Flüh	DORNECK	3'344	12'705'303	128.91	-1'025'739	0	0	3'211	0	0	0	0	-1'022'528				-511'250	-511'250	-1'022'500
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	965	3'150'561	110.83	-110'814	0	299'868	0	0	9'662	0	0	198'716	99'350	99'350	198'700			
Nuglar-St.Pantaleon	DORNECK	1'544	4'694'171	103.15	-51'632	0	0	0	0	0	0	0	-51'632				-25'800	-25'800	-51'600
Rodersdorf	DORNECK	1'417	4'545'847	108.88	-133'520	0	0	0	0	0	0	0	-133'520				-66'750	-66'750	-133'500
Seewen	DORNECK	1'071	3'465'806	109.79	-111'300	0	520'617	0	0	0	0	0	409'317	204'650	204'650	409'300			
Witterswil	DORNECK	1'471	5'754'818	132.73	-510'922	0	0	0	0	51'482	0	0	-459'440				-229'700	-229'700	-459'400
Bärschwil	THIERSTEIN	795	1'617'268	69.06	260'792	252'878	386'209	6'924	0	0	0	0	906'803	453'400	453'400	906'800			
Beinwil	THIERSTEIN	282	545'738	65.66	102'752	107'866	137'081	0	0	0	0	0	347'698	173'850	173'850	347'700			
Breitenbach	THIERSTEIN	4'127	10'440'641	85.84	619'815	7'282	84'683	0	0	146'644	0	0	858'424	429'200	429'200	858'400			
Büsserach	THIERSTEIN	2'365	8'227'778	118.04	-452'604	0	0	0	0	66'111	0	0	-386'493				-193'250	-193'250	-386'500
Erschwil	THIERSTEIN	953	2'196'555	78.24	219'895	138'261	221'805	0	0	0	0	0	579'962	290'000	290'000	580'000			
Fehren	THIERSTEIN	595	1'431'512	81.63	115'984	48'361	0	0	0	0	0	0	164'345	82'150	82'150	164'300			
Grindel	THIERSTEIN	504	1'052'237	70.91	155'436	142'770	36'994	2'469	0	0	0	0	337'669	168'850	168'850	337'700			
Himmelried	THIERSTEIN	955	3'055'224	108.60	-87'103	0	221'057	0	0	0	0	0	133'954	67'000	67'000	134'000			
Kleinlützel	THIERSTEIN	1'214	2'529'332	70.72	377'031	348'380	589'886	0	0	62'051	-21'500	0	1'355'848	677'900	677'900	1'355'800			
Meltingen	THIERSTEIN	656	1'581'776	81.81	126'613	51'077	318'884	0	0	0	0	0	496'573	248'300	248'300	496'600			
Nunningen	THIERSTEIN	1'974	5'111'576	87.88	253'826	0	70'987	0	0	0	0	0	324'812	162'400	162'400	324'800			
Zullwil	THIERSTEIN	661	1'347'780	69.18	216'157	208'939	49'242	0	0	0	12'535	0	486'873	243'450	243'450	486'900			
<b>Total</b>		<b>283'658</b>	<b>836'046'953</b>		<b>0</b>	<b>13'859'721</b>	<b>11'000'000</b>	<b>10'000'000</b>	<b>1'150'000</b>	<b>21'200'000</b>	<b>1'903'685</b>	<b>7'034</b>	<b>59'120'441</b>	<b>37'515'850</b>	<b>37'515'850</b>	<b>75'031'700</b>	<b>-7'955'900</b>	<b>-7'955'900</b>	<b>-15'911'800</b>

Finanz- und Lastenausgleich 2025: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich				Härtefallausgleich STAF	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2021/2022	massgebendes Staatssteueraufkommen 2021/2022	Steuerkraftindex (SKI) 2025	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	Soziodemografischer Lastenausgleich	Zentrumslastenausgleich	Arbeitsmarktl. Lastenausgleich				1. Beitrag per 30.04.	2. Beitrag per 31.10.	1. Abgabe per 30.04.	2. Abgabe per 31.10.	
			Franken		9300.3621.50 9300.4621.50	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken			Franken	Franken
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)			(15)		(16)

Steuerkraft Kanton (SKK) in Fr. 2'947  
 Kleinster Steuerkraftindex (SKI) 62.91  
 Grösster Steuerkraftindex (SKI) 257.02

Anzahl EG mit Beitrag	68	36	42	40	3	57	10	1	81									
Anzahl EG mit Abgabe	39	0	0	0	0	0	11	0	26									
Anzahl EG ohne Beitrag/Abgabe	0	71	65	67	104	50	86	106	0									
Total EG	107	107	107	107	107	107	107	107	107									
Beitrag			27'445'750	13'859'721	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	2'927'885	7'034	75'032'200			75'031'700				-
Abgabe			-27'445'750	-	-	-	-	-	-1'024'200	-	-15'911'759			-				-15'911'800
Summe			-	13'859'721	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	1'903'685	7'034	59'120'441			75'031'700				-15'911'800

\* Beiträge und Abgaben erfolgen an die Rechtsnachfolgerinnen

Begriffe / Rechtsgrundlagen

Spalte	Erläuterung
(1)	Einwohnergemeinde
(2)	Bezirk
(3)	Einwohner 2021 / 2022: §§ 8 und 18 FILAG EG, § 12 FILAV EG
(4)	massgebendes Staatssteueraufkommen 2021 / 2022: §§ 7 und 18 FILAG EG, § 1 und 13 FILAV EG
(5)	SKI 2025: § 9 FILAG EG, § 15 FILAV EG
(6)	Disparitätenausgleich: §§ 10 und 23 FILAG EG, §§ 2 und 15 FILAV EG
(7)	Mindestausstattung: §§ 11 und 23 FILAG EG, §§ 3 und 15 FILAV EG
(8)	Geografisch-topografischer Lastenausgleich: §§ 13, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 4, 5 und 15 FILAV EG
(9)	Soziodemografischer Lastenausgleich: §§ 14, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 6 - 8 und 15 FILAV EG
(10)	Zentrumslasten: §§ 15, 16 und 23 FILAG EG, §§ 9 und 15 FILAV EG
(11)	Arbeitsmarktl. Lastenausgleich: § 38 FILAG EG
(12)	Härteausfallausgleich STAF, § 39 FILAG EG
(13)	Besitzstand aus Fusionen: §§ 17, 18 und 23 FILAG EG, §§ 10, 11 und 15 FILAV EG
(14)	Gesamtzusammenzug FILA: §§ 23 und 27 FILAG EG, §§ 15 und 16 FILAV EG
(15)	Total Beitrag
(16)	Total Abgabe

## FILA 2025

### Varianten Steuerungsgrössen

	FILA 2024	FILA 2025  Antrags- variante
<b>Ressourcenausgleich</b>		
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	37%	36%
Mindestausstattung	91%	91%
<b>Geografisch-topografischer Lastenausgleich</b>		
<b>Strassenlänge pro Einwohner</b>		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
<b>Produktivfläche pro Einwohner</b>		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'500'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
<b>Soziodemografischer Lastenausgleich</b>		
<b>EL-Quote</b>		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
<b>Ausländeranteil (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)</b>		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'000'000
<b>Zentrumslastenabgeltung</b>		
Grundbeitrag Kanton	1'150'000	1'150'000
Prozentsatz Solothurn	48.48%	49.01%
Prozentsatz Grenchen	6.93%	8.97%
Prozentsatz Olten	44.59%	42.02%
<b>Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich [2020-2027]</b>		
<b>Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen</b>		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	19'080'000	19'080'000
maximale Abweichung vom Medianwert	3.00	3.00
<b>Anzahl steuerpflichtige JP pro Einwohner</b>		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	2'120'000	2'120'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.00	2.00
<b>Härtefallausgleich STAF [2020-2027]</b>		
Zielrestbelastung	4.00%	5.00%
Grundbeitrag Kanton	3'596'908	1'903'685
<b>Schülerpauschalen</b>		
Beitragsprozentsatz Kanton 2024 - 2027	39.00%	39.00%
<b>Fondsveränderung in Fr.</b>		-736'440

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2025 zu FILA 2024

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2020/2021	SKI 2024	SKI 2025	Abw.	Einwohner 2021/2022	Staatssteuer- aufkommen 2021/2022 (SSA)	Steuerfuss NP 2023	Steuerfuss NP 2024	FILA 2024		FILA 2025 - Antragsvariante (DAQ: 36%, MAG: 91%)			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2024
Solothurn	SOLOTHURN	67'552'651	136.60	133.00	-3.60	16'858	66'081'138	107	107	-3'198'666	-4.7%	-2'470'106	-3.7%	1.0%	728'560
Balm bei Günsberg	LEBERN	7'19'469	117.72	109.82	-7.90	208	671'664	100	100	70'120	9.7%	86'419	12.9%	3.1%	16'298
Bellach	LEBERN	14'792'602	94.08	95.40	1.33	5'441	15'297'727	125	125	1'346'371	9.1%	1'233'585	8.1%	-1.0%	-112'786
Bettlach	LEBERN	17'190'094	118.05	118.56	0.51	4'979	17'396'664	95	99	-291'344	-1.7%	-344'914	-2.0%	-0.3%	-53'570
Feldbrunnen-St. Niklaus	LEBERN	7'761'218	267.32	257.02	-10.30	1'022	7'738'131	72	72	-1'763'452	-22.7%	-1'666'176	-21.5%	1.2%	97'276
Flumenthal	LEBERN	2'712'280	88.42	91.30	2.88	1'036	2'787'772	125	125	131'420	4.8%	95'656	3.4%	-1.4%	-35'764
Grenchen	LEBERN	42'849'534	81.77	83.42	1.65	18'141	44'603'014	117.5	117	10'016'557	23.4%	9'188'843	20.6%	-2.8%	-827'715
Günsberg	LEBERN	3'442'569	99.53	98.28	-1.25	1'199	3'473'099	120	120	5'998	0.2%	21'890	0.6%	0.5%	15'892
Hubersdorf	LEBERN	1'755'831	82.51	83.07	0.56	718	1'758'001	127	127	180'675	10.3%	167'756	9.5%	-0.7%	-12'919
Kammersrohr	LEBERN	140'029	144.76	163.92	19.15	32	152'187	65	65	1'421	1.0%	-4'951	-3.3%	-4.3%	-6'372
Langendorf	LEBERN	10'261'200	92.28	94.16	1.88	3'850	10'684'972	119	119	502'854	4.9%	458'697	4.3%	-0.6%	-44'157
Lommiswil	LEBERN	4'458'185	95.21	90.71	-4.50	1'611	4'305'571	127	127	83'013	1.9%	158'825	3.7%	1.8%	75'812
Oberdorf	LEBERN	6'234'558	118.20	113.82	-4.38	1'843	6'181'087	120	120	-177'029	-2.8%	-93'255	-1.5%	1.3%	83'774
Riedholz	LEBERN	7'360'677	108.54	110.28	1.74	2'309	7'503'612	115	115	-214'384	-2.9%	-251'414	-3.4%	-0.4%	-37'029
Rüttenen	LEBERN	4'405'037	100.36	100.75	0.40	1'515	4'497'457	118	118	72'591	1.6%	71'210	1.6%	-0.1%	-1'381
Selzach	LEBERN	10'327'121	99.54	98.75	-0.79	3'610	10'505'738	108	108	1'176'574	11.4%	1'038'043	9.9%	-1.5%	-138'532
Biezwil	BUHEGGBERG	855'874	84.51	83.88	-0.63	354	873'969	125	125	236'459	27.6%	245'996	28.1%	0.5%	9'537
Buchegg	BUHEGGBERG	7'024'906	95.26	98.92	3.67	2'540	7'405'598	110	110	1'235'569	17.6%	1'123'926	15.2%	-2.4%	-111'643
Lüsslingen-Nennigkofen	BUHEGGBERG	3'105'780	95.50	95.71	0.21	1'119	3'156'491	125	125	229'711	7.4%	228'497	7.2%	-0.2%	-1'214
Lüterkofen-Ichertswil	BUHEGGBERG	2'804'968	107.10	110.36	3.26	905	2'942'008	115	110	-22'764	-0.8%	-53'593	-1.8%	-1.0%	-30'829
Lütterswil-Gächliwil	BUHEGGBERG	1'155'853	115.81	123.17	7.36	346	1'254'281	120		176'346	15.3%	138'910	11.1%	-4.2%	-37'436
Messen	BUHEGGBERG	4'267'762	98.74	100.78	2.03	1'483	4'403'381	113	113	407'846	9.6%	386'085	8.8%	-0.8%	-21'760
Schnottwil	BUHEGGBERG	3'206'623	96.00	100.16	4.16	1'140	3'364'031	124	124	259'741	8.1%	222'875	6.6%	-1.5%	-36'867
Unterramsern	BUHEGGBERG	815'411	127.90	127.28	-0.62	221	827'175	105	105	-37'290	-4.6%	-33'783	-4.1%	0.5%	3'507
Aeschi	WASSERAMT	3'609'918	95.43	100.73	5.29	1'311	3'892'064	115	115	63'920	1.8%	-10'099	-0.3%	-2.0%	-74'019
Biberist	WASSERAMT	22'875'962	85.05	82.37	-2.67	9'240	22'432'464	125	125	2'266'430	9.9%	3'159'144	14.1%	4.2%	892'714
Bolken	WASSERAMT	1'347'291	78.10	76.09	-2.02	584	1'309'647	145	145	222'453	16.5%	256'707	19.6%	3.1%	34'254
Deitingen	WASSERAMT	6'716'017	101.07	102.00	0.93	2'316	6'961'399	125	122	295'692	4.4%	278'291	4.0%	-0.4%	-17'401
Derendingen	WASSERAMT	16'333'128	83.89	80.30	-3.58	6'774	16'031'883	128	128	1'968'260	12.1%	2'723'926	17.0%	4.9%	755'666
Drei Höfe	WASSERAMT	1'819'503	83.15	77.66	-5.49	738	1'689'271	115	115	223'620	12.3%	349'530	20.7%	8.4%	125'910
Etziken	WASSERAMT	2'630'928	89.80	88.28	-1.52	1'041	2'707'231	125	130	133'839	5.1%	152'875	5.6%	0.6%	19'035
Gerlafingen	WASSERAMT	11'557'189	70.88	69.54	-1.34	5'673	11'625'701	125	125	4'053'331	35.1%	4'352'846	37.4%	2.4%	299'515
Halten	WASSERAMT	2'411'399	96.73	96.88	0.15	854	2'438'457	120	120	30'177	1.3%	28'297	1.2%	-0.1%	-1'880
Horriwil	WASSERAMT	2'365'349	94.55	91.62	-2.93	870	2'349'287	122	120	93'956	4.0%	100'887	4.3%	0.3%	6'932
Hüniken	WASSERAMT	412'120	91.30	90.76	-0.54	156	417'300	120	120	29'789	7.2%	30'950	7.4%	0.2%	1'161
Kriegstetten	WASSERAMT	3'418'922	86.92	93.51	6.60	1'389	3'826'940	119	119	197'476	5.8%	102'611	2.7%	-3.1%	-94'864
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	10'195'507	120.61	122.40	1.79	2'940	10'606'118	97	100	-464'175	-4.6%	-556'399	-5.2%	-0.7%	-92'224
Luterbach	WASSERAMT	10'563'125	99.44	95.07	-4.37	3'660	10'253'776	125	123	526'885	5.0%	708'105	6.9%	1.9%	181'220
Obergerlafingen	WASSERAMT	3'463'302	93.81	95.27	1.46	1'266	3'554'750	110	110	204'649	5.9%	180'660	5.1%	-0.8%	-23'989
Oekingen	WASSERAMT	2'233'713	85.82	82.74	-3.08	894	2'178'938	122	122	136'591	6.1%	217'530	10.0%	3.9%	80'938
Rechterswil	WASSERAMT	5'126'272	85.06	83.34	-1.72	2'124	5'216'280	120	120	357'828	7.0%	479'187	9.2%	2.2%	121'358
Subingen	WASSERAMT	8'222'339	88.09	87.81	-0.28	3'218	8'326'879	125	125	474'685	5.8%	491'519	5.9%	0.1%	16'835
Zuchwil	WASSERAMT	25'048'634	93.19	95.70	2.51	9'323	26'294'445	120	118	5'089'463	20.3%	4'523'084	17.2%	-3.1%	-566'378
Aedermannsdorf	THAL	1'271'638	74.61	74.05	-0.56	586	1'277'849	122	122	566'833	44.6%	577'142	45.2%	0.6%	10'309
Balsthal	THAL	14'898'564	80.76	79.38	-1.38	6'408	14'990'661	125	125	2'718'728	18.2%	3'054'664	20.4%	2.1%	335'936
Herbetzwil	THAL	1'106'249	65.52	65.88	0.36	586	1'137'865	129	129	742'341	67.1%	739'949	65.0%	-2.1%	-2'392
Holderbank	THAL	1'586'966	75.35	73.97	-1.39	741	1'615'437	135	132	748'414	47.2%	790'734	48.9%	1.8%	42'320
Laupersdorf	THAL	3'871'828	72.78	72.11	-0.67	1'846	3'922'437	123	123	1'698'493	43.9%	1'748'938	44.6%	0.7%	50'445
Matzendorf	THAL	2'997'056	75.82	75.81	-0.02	1'366	3'052'038	130	130	1'042'960	34.8%	1'050'138	34.4%	-0.4%	7'178
Mümliswil-Ramiswil	THAL	5'116'456	73.07	74.66	1.60	2'402	5'284'579	123	123	2'462'664	48.1%	2'345'201	44.4%	-3.8%	-117'463
Welschenrohr-Gänsbrunnen	THAL	2'400'946	69.86	65.10		1'179	2'261'192	121	124	1'380'084	57.5%	1'538'398			

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2025 zu FILA 2024

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2020/2021	SKI 2024	SKI 2025	Abw.	Einwohner 2021/2022	Staatssteuer- aufkommen 2021/2022 (SSA)	Steuerfuss NP 2023	Steuerfuss NP 2024	FILA 2024		FILA 2025 - Antragsvariante (DAQ: 36%, MAG: 91%)			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2024
Egerkingen	GÄU	11'905'796	97.87	97.44	-0.44	4'228	12'141'998	107	112	876'759	7.4%	880'904	7.3%	-0.1%	4'145
Härkingen	GÄU	8'940'120	180.58	181.14	0.55	1'751	9'345'499	89	89	-876'328	-9.8%	-975'499	-10.4%	-0.6%	-99'171
Kestenholz	GÄU	5'246'349	96.07	96.96	0.88	1'892	5'405'314	117	117	386'580	7.4%	314'221	5.8%	-1.6%	-72'360
Neuendorf	GÄU	6'913'038	102.10	103.73	1.63	2'363	7'224'111	118	118	250'652	3.6%	204'892	2.8%	-0.8%	-45'760
Niederbuchsiten	GÄU	5'619'218	150.42	148.22	-2.20	1'292	5'644'269	107	107	-367'541	-6.5%	-378'474	-6.7%	-0.2%	-10'933
Oberbuchsiten	GÄU	7'132'471	105.68	107.54	1.86	2'329	7'382'333	110	107	109'690	1.5%	-6'431	-0.1%	-1.6%	-116'121
Oensingen	GÄU	19'370'499	103.18	98.05	-5.13	6'610	19'101'665	111	111	1'149'943	5.9%	1'473'757	7.7%	1.8%	323'814
Wolfwil	GÄU	6'502'464	93.13	93.20	0.07	2'400	6'592'881	117	117	334'069	5.1%	381'006	5.8%	0.6%	46'937
Boningen	OLTEN	2'023'877	86.85	81.10	-5.75	802	1'915'837	125	125	245'578	12.1%	345'457	18.0%	5.9%	99'880
Däniken	OLTEN	12'292'812	142.96	144.39	1.43	2'979	12'675'720	80	80	-842'714	-6.9%	-881'264	-7.0%	-0.1%	-38'550
Dulliken	OLTEN	10'346'453	68.51	67.32	-1.19	5'254	10'423'951	119	119	4'144'049	40.1%	4'421'718	42.4%	2.4%	277'670
Eppenber-Wöschnau	OLTEN	881'146	94.98	87.01	-7.97	327	838'583	99	99	104'519	11.9%	117'434	14.0%	2.1%	12'915
Fulenbach	OLTEN	4'685'553	90.08	89.28	-0.81	1'794	4'719'330	110	110	388'229	8.3%	399'162	8.5%	0.2%	10'933
Gretzenbach	OLTEN	6'898'671	84.63	87.95	3.32	2'781	7'208'862	118	118	800'404	11.6%	648'924	9.0%	-2.6%	-151'480
Gunzgen	OLTEN	4'439'500	89.86	82.37	-7.49	1'698	4'122'340	108	108	404'500	9.1%	644'137	15.6%	6.5%	239'637
Hägendorf	OLTEN	16'147'453	105.35	104.72	-0.64	5'299	16'354'658	107	107	513'722	3.2%	536'950	3.3%	0.1%	23'228
Kappel	OLTEN	9'453'446	96.59	93.99	-2.60	3'434	9'513'492	122	122	157'575	1.7%	261'371	2.7%	1.1%	103'796
Olten	OLTEN	68'895'427	127.17	128.46	1.29	18'481	69'970'553	108	108	-715'703	-1.0%	-1'694'022	-2.4%	-1.4%	-978'319
Rickenbach	OLTEN	4'227'336	134.53	135.22	0.69	1'123	4'473'818	95	95	-223'470	-5.3%	-232'712	-5.2%	0.1%	-9'242
Schönenwerd	OLTEN	12'023'221	80.22	79.18	-1.04	5'150	12'018'288	115	115	2'559'706	21.3%	2'760'145	23.0%	1.7%	200'439
Starrkirch-Wil	OLTEN	5'742'631	109.73	110.19	0.46	1'856	6'026'083	113	110	-188'340	-3.3%	-196'289	-3.3%	0.0%	-7'949
Walterswil	OLTEN	1'735'938	79.87	89.55	9.68	749	1'975'630	125	125	505'263	29.1%	358'146	18.1%	-11.0%	-147'118
Wangen	OLTEN	14'051'753	90.22	93.79	3.57	5'452	15'069'762	119	119	891'170	6.3%	684'801	4.5%	-1.8%	-206'368
Erlinsbach SO	GÖSGEN	9'118'646	86.78	88.31	1.53	3'619	9'418'139	100	102	514'151	5.6%	448'899	4.8%	-0.9%	-65'251
Hauenstein-lfenthal	GÖSGEN	748'648	82.13	85.14	3.02	317	795'519	128	125	234'610	31.3%	208'806	26.2%	-5.1%	-25'804
Kienberg	GÖSGEN	1'065'169	72.46	62.91	-9.56	516	955'774	129	129	520'374	48.9%	677'442	70.9%	22.0%	157'068
Lostorf	GÖSGEN	11'987'436	102.00	103.63	1.63	4'070	12'430'731	113	113	-86'917	-0.7%	-156'567	-1.3%	-0.5%	-69'650
Niedergösgen	GÖSGEN	9'923'537	85.05	88.80	3.75	4'108	10'750'847	105	105	1'050'237	10.6%	746'661	6.9%	-3.6%	-303'576
Obergösgen	GÖSGEN	5'296'069	75.84	77.95	2.11	2'431	5'585'284	122	122	1'262'762	23.8%	1'109'391	19.9%	-4.0%	-153'370
Stüsslingen	GÖSGEN	3'232'676	89.55	90.35	0.80	1'253	3'336'845	125	125	415'537	12.9%	402'864	12.1%	-0.8%	-12'673
Trimbach	GÖSGEN	14'116'375	72.53	71.64	-0.89	6'719	14'185'918	125	125	4'591'337	32.5%	4'860'829	34.3%	1.7%	269'491
Winznau	GÖSGEN	4'687'976	81.16	84.96	3.80	1'995	4'995'804	121	121	568'709	12.1%	355'841	7.1%	-5.0%	-212'869
Wisen	GÖSGEN	1'126'388	86.94	89.15	2.21	439	1'153'526	125	125	277'755	24.7%	263'933	22.9%	-1.8%	-13'822
Bättwil	DORNECK	3'864'788	112.12	116.99	4.87	1'174	4'048'097	122	122	-86'084	-2.2%	-150'632	-3.7%	-1.5%	-64'548
Büren	DORNECK	3'102'292	100.89	100.62	-0.28	1'063	3'152'377	125	125	52'310	1.7%	58'341	1.9%	0.2%	6'031
Dornach	DORNECK	28'057'083	138.79	145.53	6.74	6'894	29'570'908	88	88	-2'858'670	-10.2%	-3'244'582	-11.0%	-0.8%	-385'913
Gempen	DORNECK	3'088'119	116.16	117.11	0.96	923	3'184'298	117	117	25'990	0.8%	16'650	0.5%	-0.3%	-9'340
Hochwald	DORNECK	5'373'212	144.68	144.05	-0.64	1'264	5'364'327	116	116	-489'685	-9.1%	-456'984	-8.5%	0.6%	32'701
Hofstetten-Flüh	DORNECK	12'336'328	129.20	128.91	-0.29	3'344	12'705'303	110	110	-1'030'596	-8.4%	-1'022'528	-8.0%	0.3%	8'068
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	3'253'861	116.85	110.83	-6.02	965	3'150'561	124	124	139'175	4.3%	198'716	6.3%	2.0%	59'540
Nuglar-St.Pantaleon	DORNECK	4'666'470	104.05	103.15	-0.90	1'544	4'694'171	121	121	-67'259	-1.4%	-51'632	-1.1%	0.3%	15'627
Rodersdorf	DORNECK	4'425'919	108.86	108.88	0.02	1'417	4'545'847	120	120	-133'343	-3.0%	-133'520	-2.9%	0.1%	-176
Seewen	DORNECK	3'334'419	109.33	109.79	0.46	1'071	3'465'806	125	125	408'975	12.3%	409'317	11.8%	-0.5%	342
Witterswil	DORNECK	5'625'666	131.64	132.73	1.10	1'471	5'754'818	110	110	-438'900	-7.8%	-459'440	-8.0%	-0.2%	-20'541
Bärschwil	THIERSTEIN	1'600'744	68.39	69.06	0.67	795	1'617'268	125	125	931'397	58.2%	906'803	56.1%	-2.1%	-24'594
Beinwil	THIERSTEIN	528'075	63.66	65.66	2.00	282	545'738	125	125	366'658	69.4%	347'698	63.7%	-5.7%	-18'960
Breitenbach	THIERSTEIN	10'471'204	88.77	85.84	-2.92	4'127	10'440'641	113	113	754'666	7.2%	858'424	8.2%	1.0%	103'758
Büsserach	THIERSTEIN	7'765'392	114.12	118.04	3.92	2'365	8'227'778	111	111	-311'936	-4.0%	-386'493	-4.7%	-0.7%	-74'556
Erschwil	THIERSTEIN	2'065'118	74.55	78.24	3.69	953	2'196'555	129	128	672'352	32.6%	579'962	26.4%	-6.2%	-92'390
Fehren	THIERSTEIN	1'364'245	78.95	81.63	2.68	595	1'431'512	130	130	208'166	15.3%	164'345	11.5%	-3.8%	-43'821
Grindel	THIERSTEIN	1'062'163	71.97	70.91	-1.06	504	1'052'237	130	130	319'544	30.1%	337'669	32.1%	2.0%	18'125

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2025 zu FILA 2024

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2020/2021	SKI 2024	SKI 2025	Abw.	Einwohner 2021/2022	Staatssteuer- aufkommen 2021/2022 (SSA)	Steuerfuss NP 2023	Steuerfuss NP 2024	FILA 2024		FILA 2025 - Antragsvariante (DAQ: 36%, MAG: 91%)			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2024
Himmelried	THIERSTEIN	2'888'822	103.80	108.60	4.80	955	3'055'224	124	124	174'397	6.0%	133'954	4.4%	-1.7%	-40'443
Kleinlützel	THIERSTEIN	2'609'516	73.03	70.72	-2.31	1'214	2'529'332	129	129	1'270'736	48.7%	1'355'848	53.6%	4.9%	85'113
Meltingen	THIERSTEIN	1'490'196	77.15	81.81	4.66	656	1'581'776	123	123	587'783	39.4%	496'573	31.4%	-8.0%	-91'209
Nunningen	THIERSTEIN	5'002'436	88.04	87.88	-0.16	1'974	5'111'576	124	124	325'090	6.5%	324'812	6.4%	-0.1%	-278
Zullwil	THIERSTEIN	1'253'353	65.38	69.18	3.80	661	1'347'780	139	139	564'187	45.0%	486'873	36.1%	-8.9%	-77'313
<b>Total</b>		820'808'064				283'658	836'046'953			59'035'542		59'120'441			-73'416
				einfaches arithmetisches Mittel				117.01	116.93						

Anzahl Abweichung < - 4.0%      9  
 Anzahl Abweichung > + 4.0%      7

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2025 zu FILA 2024

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2020/2021	SKI 2024	SKI 2025	Abw.	Einwohner 2021/2022	Staatssteuer- aufkommen 2021/2022 (SSA)	Steuerfuss NP 2023	Steuerfuss NP 2024	FILA 2024		FILA 2025 - Antragsvariante (DAQ: 36%, MAG: 91%)			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2024
Solothurn	SOLOTHURN	67'552'651	136.60	133.00	-3.60	16'858	66'081'138	107	107	-3'198'666	-4.7%	-2'470'106	-3.7%	1.0%	728'560
Balm bei Günsberg	LEBERN	7'194'469	117.72	109.82	-7.90	208	671'664	100	100	70'120	9.7%	86'419	12.9%	3.1%	16'298
Bellach	LEBERN	14'792'602	94.08	95.40	1.33	5'441	15'297'727	125	125	1'346'371	9.1%	1'233'585	8.1%	-1.0%	-112'786
Bettlach	LEBERN	17'190'094	118.05	118.56	0.51	4'979	17'396'664	95	99	-291'344	-1.7%	-344'914	-2.0%	-0.3%	-53'570
Feldbrunnen-St. Niklaus	LEBERN	7'761'218	267.32	257.02	-10.30	1'022	7'738'131	72	72	-1'763'452	-22.7%	-1'666'176	-21.5%	1.2%	97'276
Flumenthal	LEBERN	2'712'280	88.42	91.30	2.88	1'036	2'787'772	125	125	131'420	4.8%	95'656	3.4%	-1.4%	-35'764
Grenchen	LEBERN	42'849'534	81.77	83.42	1.65	18'141	44'603'014	117.5	117	10'016'557	23.4%	9'188'843	20.6%	-2.8%	-827'715
Günsberg	LEBERN	3'442'569	99.53	98.28	-1.25	1'199	3'473'099	120	120	5'998	0.2%	21'890	0.6%	0.5%	15'892
Hubersdorf	LEBERN	1'755'831	82.51	83.07	0.56	718	1'758'001	127	127	180'675	10.3%	167'756	9.5%	-0.7%	-12'919
Kammersrohr	LEBERN	140'029	144.76	163.92	19.15	32	152'187	65	65	1'421	1.0%	-4'951	-3.3%	-4.3%	-6'372
Langendorf	LEBERN	10'261'200	92.28	94.16	1.88	3'850	10'684'972	119	119	502'854	4.9%	458'697	4.3%	-0.6%	-44'157
Lommiswil	LEBERN	4'458'185	95.21	90.71	-4.50	1'611	4'305'571	127	127	83'013	1.9%	158'825	3.7%	1.8%	75'812
Oberdorf	LEBERN	6'234'558	118.20	113.82	-4.38	1'843	6'181'087	120	120	-177'029	-2.8%	-93'255	-1.5%	1.3%	83'774
Riedholz	LEBERN	7'360'677	108.54	110.28	1.74	2'309	7'503'612	115	115	-214'384	-2.9%	-251'414	-3.4%	-0.4%	-37'029
Rüttenen	LEBERN	4'405'037	100.36	100.75	0.40	1'515	4'497'457	118	118	72'591	1.6%	71'210	1.6%	-0.1%	-1'381
Selzach	LEBERN	10'327'121	99.54	98.75	-0.79	3'610	10'505'738	108	108	1'176'574	11.4%	1'038'043	9.9%	-1.5%	-138'532
Biezwil	BUHEGGBERG	855'874	84.51	83.88	-0.63	354	873'969	125	125	236'459	27.6%	245'996	28.1%	0.5%	9'537
Buchegg	BUHEGGBERG	7'024'906	95.26	98.92	3.67	2'540	7'405'598	110	110	1'235'569	17.6%	1'123'926	15.2%	-2.4%	-111'643
Lüsslingen-Nennigkofen	BUHEGGBERG	3'105'780	95.50	95.71	0.21	1'119	3'156'491	125	125	229'711	7.4%	228'497	7.2%	-0.2%	-1'214
Lüterkofen-Ichertswil	BUHEGGBERG	2'804'968	107.10	110.36	3.26	905	2'942'008	115	110	-22'764	-0.8%	-53'593	-1.8%	-1.0%	-30'829
Lütterswil-Gächliwil	BUHEGGBERG	1'155'853	115.81	123.17	7.36	346	1'254'281	120		176'346	15.3%	138'910	11.1%	-4.2%	-37'436
Messen	BUHEGGBERG	4'267'762	98.74	100.78	2.03	1'483	4'403'381	113	113	407'846	9.6%	386'085	8.8%	-0.8%	-21'760
Schnottwil	BUHEGGBERG	3'206'623	96.00	100.16	4.16	1'140	3'364'031	124	124	259'741	8.1%	222'875	6.6%	-1.5%	-36'867
Unterramsern	BUHEGGBERG	815'411	127.90	127.28	-0.62	221	827'175	105	105	-37'290	-4.6%	-33'783	-4.1%	0.5%	3'507
Aeschi	WASSERAMT	3'609'918	95.43	100.73	5.29	1'311	3'892'064	115	115	63'920	1.8%	-10'099	-0.3%	-2.0%	-74'019
Biberist	WASSERAMT	22'875'962	85.05	82.37	-2.67	9'240	22'432'464	125	125	2'266'430	9.9%	3'159'144	14.1%	4.2%	892'714
Bolken	WASSERAMT	1'347'291	78.10	76.09	-2.02	584	1'309'647	145	145	222'453	16.5%	256'707	19.6%	3.1%	34'254
Deitingen	WASSERAMT	6'716'017	101.07	102.00	0.93	2'316	6'961'399	125	122	295'692	4.4%	278'291	4.0%	-0.4%	-17'401
Derendingen	WASSERAMT	16'333'128	83.89	80.30	-3.58	6'774	16'031'883	128	128	1'968'260	12.1%	2'723'926	17.0%	4.9%	755'666
Drei Höfe	WASSERAMT	1'819'503	83.15	77.66	-5.49	738	1'689'271	115	115	223'620	12.3%	349'530	20.7%	8.4%	125'910
Etziken	WASSERAMT	2'630'928	89.80	88.28	-1.52	1'041	2'707'231	125	130	133'839	5.1%	152'875	5.6%	0.6%	19'035
Gerlafingen	WASSERAMT	11'557'189	70.88	69.54	-1.34	5'673	11'625'701	125	125	4'053'331	35.1%	4'352'846	37.4%	2.4%	299'515
Halten	WASSERAMT	2'411'399	96.73	96.88	0.15	854	2'438'457	120	120	30'177	1.3%	28'297	1.2%	-0.1%	-1'880
Horriwil	WASSERAMT	2'365'349	94.55	91.62	-2.93	870	2'349'287	122	120	93'956	4.0%	100'887	4.3%	0.3%	6'932
Hüniken	WASSERAMT	412'120	91.30	90.76	-0.54	156	417'300	120	120	29'789	7.2%	30'950	7.4%	0.2%	1'161
Kriegstetten	WASSERAMT	3'418'922	86.92	93.51	6.60	1'389	3'826'940	119	119	197'476	5.8%	102'611	2.7%	-3.1%	-94'864
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	10'195'507	120.61	122.40	1.79	2'940	10'606'118	97	100	-464'175	-4.6%	-556'399	-5.2%	-0.7%	-92'224
Luterbach	WASSERAMT	10'563'125	99.44	95.07	-4.37	3'660	10'253'776	125	123	526'885	5.0%	708'105	6.9%	1.9%	181'220
Obergerlafingen	WASSERAMT	3'463'302	93.81	95.27	1.46	1'266	3'554'750	110	110	204'649	5.9%	180'660	5.1%	-0.8%	-23'989
Oekingen	WASSERAMT	2'233'713	85.82	82.74	-3.08	894	2'178'938	122	122	136'591	6.1%	217'530	10.0%	3.9%	80'938
Rechterswil	WASSERAMT	5'126'272	85.06	83.34	-1.72	2'124	5'216'280	120	120	357'828	7.0%	479'187	9.2%	2.2%	121'358
Subingen	WASSERAMT	8'222'339	88.09	87.81	-0.28	3'218	8'326'879	125	125	474'685	5.8%	491'519	5.9%	0.1%	16'835
Zuchwil	WASSERAMT	25'048'634	93.19	95.70	2.51	9'323	26'294'445	120	118	5'089'463	20.3%	4'523'084	17.2%	-3.1%	-566'378
Aedermannsdorf	THAL	1'271'638	74.61	74.05	-0.56	586	1'277'849	122	122	566'833	44.6%	577'142	45.2%	0.6%	10'309
Balsthal	THAL	14'898'564	80.76	79.38	-1.38	6'408	14'990'661	125	125	2'718'728	18.2%	3'054'664	20.4%	2.1%	335'936
Herbetzwil	THAL	1'106'249	65.52	65.88	0.36	586	1'137'865	129	129	742'341	67.1%	739'949	65.0%	-2.1%	-2'392
Holderbank	THAL	1'586'966	75.35	73.97	-1.39	741	1'615'437	135	132	748'414	47.2%	790'734	48.9%	1.8%	42'320
Laupersdorf	THAL	3'871'828	72.78	72.11	-0.67	1'846	3'922'437	123	123	1'698'493	43.9%	1'748'938	44.6%	0.7%	50'445
Matzendorf	THAL	2'997'056	75.82	75.81	-0.02	1'366	3'052'038	130	130	1'042'960	34.8%	1'050'138	34.4%	-0.4%	7'178
Mümliswil-Ramiswil	THAL	5'116'456	73.07	74.66	1.60	2'402	5'284'579	123	123	2'462'664	48.1%	2'345'201	44.4%	-3.8%	-117'463
Welschenrohr-Gänsbrunnen	THAL	2'400'946	69.86	65.10		1'179	2'261'192	121	124	1'380'084	57.5%	1'538'398			

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2025 zu FILA 2024

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2020/2021	SKI 2024	SKI 2025	Abw.	Einwohner 2021/2022	Staatssteuer- aufkommen 2021/2022 (SSA)	Steuerfuss NP 2023	Steuerfuss NP 2024	FILA 2024		FILA 2025 - Antragsvariante (DAQ: 36%, MAG: 91%)			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2024
Egerkingen	GÄU	11'905'796	97.87	97.44	-0.44	4'228	12'141'998	107	112	876'759	7.4%	880'904	7.3%	-0.1%	4'145
Härkingen	GÄU	8'940'120	180.58	181.14	0.55	1'751	9'345'499	89	89	-876'328	-9.8%	-975'499	-10.4%	-0.6%	-99'171
Kestenholz	GÄU	5'246'349	96.07	96.96	0.88	1'892	5'405'314	117	117	386'580	7.4%	314'221	5.8%	-1.6%	-72'360
Neuendorf	GÄU	6'913'038	102.10	103.73	1.63	2'363	7'224'111	118	118	250'652	3.6%	204'892	2.8%	-0.8%	-45'760
Niederbuchsiten	GÄU	5'619'218	150.42	148.22	-2.20	1'292	5'644'269	107	107	-367'541	-6.5%	-378'474	-6.7%	-0.2%	-10'933
Oberbuchsiten	GÄU	7'132'471	105.68	107.54	1.86	2'329	7'382'333	110	107	109'690	1.5%	-6'431	-0.1%	-1.6%	-116'121
Oensingen	GÄU	19'370'499	103.18	98.05	-5.13	6'610	19'101'665	111	111	1'149'943	5.9%	1'473'757	7.7%	1.8%	323'814
Wolfwil	GÄU	6'502'464	93.13	93.20	0.07	2'400	6'592'881	117	117	334'069	5.1%	381'006	5.8%	0.6%	46'937
Boningen	OLTEN	2'023'877	86.85	81.10	-5.75	802	1'915'837	125	125	245'578	12.1%	345'457	18.0%	5.9%	99'880
Däniken	OLTEN	12'292'812	142.96	144.39	1.43	2'979	12'675'720	80	80	-842'714	-6.9%	-881'264	-7.0%	-0.1%	-38'550
Dulliken	OLTEN	10'346'453	68.51	67.32	-1.19	5'254	10'423'951	119	119	4'144'049	40.1%	4'421'718	42.4%	2.4%	277'670
Eppenber-Wöschnau	OLTEN	881'146	94.98	87.01	-7.97	327	838'583	99	99	104'519	11.9%	117'434	14.0%	2.1%	12'915
Fulenbach	OLTEN	4'685'553	90.08	89.28	-0.81	1'794	4'719'330	110	110	388'229	8.3%	399'162	8.5%	0.2%	10'933
Gretzenbach	OLTEN	6'898'671	84.63	87.95	3.32	2'781	7'208'862	118	118	800'404	11.6%	648'924	9.0%	-2.6%	-151'480
Gunzgen	OLTEN	4'439'500	89.86	82.37	-7.49	1'698	4'122'340	108	108	404'500	9.1%	644'137	15.6%	6.5%	239'637
Hägendorf	OLTEN	16'147'453	105.35	104.72	-0.64	5'299	16'354'658	107	107	513'722	3.2%	536'950	3.3%	0.1%	23'228
Kappel	OLTEN	9'453'446	96.59	93.99	-2.60	3'434	9'513'492	122	122	157'575	1.7%	261'371	2.7%	1.1%	103'796
Olten	OLTEN	68'895'427	127.17	128.46	1.29	18'481	69'970'553	108	108	-715'703	-1.0%	-1'694'022	-2.4%	-1.4%	-978'319
Rickenbach	OLTEN	4'227'336	134.53	135.22	0.69	1'123	4'473'818	95	95	-223'470	-5.3%	-232'712	-5.2%	0.1%	-9'242
Schönenwerd	OLTEN	12'023'221	80.22	79.18	-1.04	5'150	12'018'288	115	115	2'559'706	21.3%	2'760'145	23.0%	1.7%	200'439
Starrkirch-Wil	OLTEN	5'742'631	109.73	110.19	0.46	1'856	6'026'083	113	110	-188'340	-3.3%	-196'289	-3.3%	0.0%	-7'949
Walterswil	OLTEN	1'735'938	79.87	89.55	9.68	749	1'975'630	125	125	505'263	29.1%	358'146	18.1%	-11.0%	-147'118
Wangen	OLTEN	14'051'753	90.22	93.79	3.57	5'452	15'069'762	119	119	891'170	6.3%	684'801	4.5%	-1.8%	-206'368
Erlinsbach SO	GÖSGEN	9'118'646	86.78	88.31	1.53	3'619	9'418'139	100	102	514'151	5.6%	448'899	4.8%	-0.9%	-65'251
Hauenstein-lfenthal	GÖSGEN	748'648	82.13	85.14	3.02	317	795'519	128	125	234'610	31.3%	208'806	26.2%	-5.1%	-25'804
Kienberg	GÖSGEN	1'065'169	72.46	62.91	-9.56	516	955'774	129	129	520'374	48.9%	677'442	70.9%	22.0%	157'068
Lostorf	GÖSGEN	11'987'436	102.00	103.63	1.63	4'070	12'430'731	113	113	-86'917	-0.7%	-156'567	-1.3%	-0.5%	-69'650
Niedergösgen	GÖSGEN	9'923'537	85.05	88.80	3.75	4'108	10'750'847	105	105	1'050'237	10.6%	746'661	6.9%	-3.6%	-303'576
Obergösgen	GÖSGEN	5'296'069	75.84	77.95	2.11	2'431	5'585'284	122	122	1'262'762	23.8%	1'109'391	19.9%	-4.0%	-153'370
Stüsslingen	GÖSGEN	3'232'676	89.55	90.35	0.80	1'253	3'336'845	125	125	415'537	12.9%	402'864	12.1%	-0.8%	-12'673
Trimbach	GÖSGEN	14'116'375	72.53	71.64	-0.89	6'719	14'185'918	125	125	4'591'337	32.5%	4'860'829	34.3%	1.7%	269'491
Winznau	GÖSGEN	4'687'976	81.16	84.96	3.80	1'995	4'995'804	121	121	568'709	12.1%	355'841	7.1%	-5.0%	-212'869
Wisen	GÖSGEN	1'126'388	86.94	89.15	2.21	439	1'153'526	125	125	277'755	24.7%	263'933	22.9%	-1.8%	-13'822
Bättwil	DORNECK	3'864'788	112.12	116.99	4.87	1'174	4'048'097	122	122	-86'084	-2.2%	-150'632	-3.7%	-1.5%	-64'548
Büren	DORNECK	3'102'292	100.89	100.62	-0.28	1'063	3'152'377	125	125	52'310	1.7%	58'341	1.9%	0.2%	6'031
Dornach	DORNECK	28'057'083	138.79	145.53	6.74	6'894	29'570'908	88	88	-2'858'670	-10.2%	-3'244'582	-11.0%	-0.8%	-385'913
Gempen	DORNECK	3'088'119	116.16	117.11	0.96	923	3'184'298	117	117	25'990	0.8%	16'650	0.5%	-0.3%	-9'340
Hochwald	DORNECK	5'373'212	144.68	144.05	-0.64	1'264	5'364'327	116	116	-489'685	-9.1%	-456'984	-8.5%	0.6%	32'701
Hofstetten-Flüh	DORNECK	12'336'328	129.20	128.91	-0.29	3'344	12'705'303	110	110	-1'030'596	-8.4%	-1'022'528	-8.0%	0.3%	8'068
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	3'253'861	116.85	110.83	-6.02	965	3'150'561	124	124	139'175	4.3%	198'716	6.3%	2.0%	59'540
Nuglar-St.Pantaleon	DORNECK	4'666'470	104.05	103.15	-0.90	1'544	4'694'171	121	121	-67'259	-1.4%	-51'632	-1.1%	0.3%	15'627
Rodersdorf	DORNECK	4'425'919	108.86	108.88	0.02	1'417	4'545'847	120	120	-133'343	-3.0%	-133'520	-2.9%	0.1%	-176
Seewen	DORNECK	3'334'419	109.33	109.79	0.46	1'071	3'465'806	125	125	408'975	12.3%	409'317	11.8%	-0.5%	342
Witterswil	DORNECK	5'625'666	131.64	132.73	1.10	1'471	5'754'818	110	110	-438'900	-7.8%	-459'440	-8.0%	-0.2%	-20'541
Bärschwil	THIERSTEIN	1'600'744	68.39	69.06	0.67	795	1'617'268	125	125	931'397	58.2%	906'803	56.1%	-2.1%	-24'594
Beinwil	THIERSTEIN	528'075	63.66	65.66	2.00	282	545'738	125	125	366'658	69.4%	347'698	63.7%	-5.7%	-18'960
Breitenbach	THIERSTEIN	10'471'204	88.77	85.84	-2.92	4'127	10'440'641	113	113	754'666	7.2%	858'424	8.2%	1.0%	103'758
Büsserach	THIERSTEIN	7'765'392	114.12	118.04	3.92	2'365	8'227'778	111	111	-311'936	-4.0%	-386'493	-4.7%	-0.7%	-74'556
Erschwil	THIERSTEIN	2'065'118	74.55	78.24	3.69	953	2'196'555	129	128	672'352	32.6%	579'962	26.4%	-6.2%	-92'390
Fehren	THIERSTEIN	1'364'245	78.95	81.63	2.68	595	1'431'512	130	130	208'166	15.3%	164'345	11.5%	-3.8%	-43'821
Grindel	THIERSTEIN	1'062'163	71.97	70.91	-1.06	504	1'052'237	130	130	319'544	30.1%	337'669	32.1%	2.0%	18'125

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2025 zu FILA 2024

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2020/2021	SKI 2024	SKI 2025	Abw.	Einwohner 2021/2022	Staatssteuer- aufkommen 2021/2022 (SSA)	Steuerfuss NP 2023	Steuerfuss NP 2024	FILA 2024		FILA 2025 - Antragsvariante (DAQ: 36%, MAG: 91%)			
										Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2024
Himmelried	THIERSTEIN	2'888'822	103.80	108.60	4.80	955	3'055'224	124	124	174'397	6.0%	133'954	4.4%	-1.7%	-40'443
Kleinlützel	THIERSTEIN	2'609'516	73.03	70.72	-2.31	1'214	2'529'332	129	129	1'270'736	48.7%	1'355'848	53.6%	4.9%	85'113
Meltingen	THIERSTEIN	1'490'196	77.15	81.81	4.66	656	1'581'776	123	123	587'783	39.4%	496'573	31.4%	-8.0%	-91'209
Nunningen	THIERSTEIN	5'002'436	88.04	87.88	-0.16	1'974	5'111'576	124	124	325'090	6.5%	324'812	6.4%	-0.1%	-278
Zullwil	THIERSTEIN	1'253'353	65.38	69.18	3.80	661	1'347'780	139	139	564'187	45.0%	486'873	36.1%	-8.9%	-77'313
<b>Total</b>		820'808'064				283'658	836'046'953			59'035'542		59'120'441			-73'416
			einfaches arithmetisches Mittel					117.01	116.93						

Anzahl Abweichung < - 4.0%      9  
 Anzahl Abweichung > + 4.0%      7